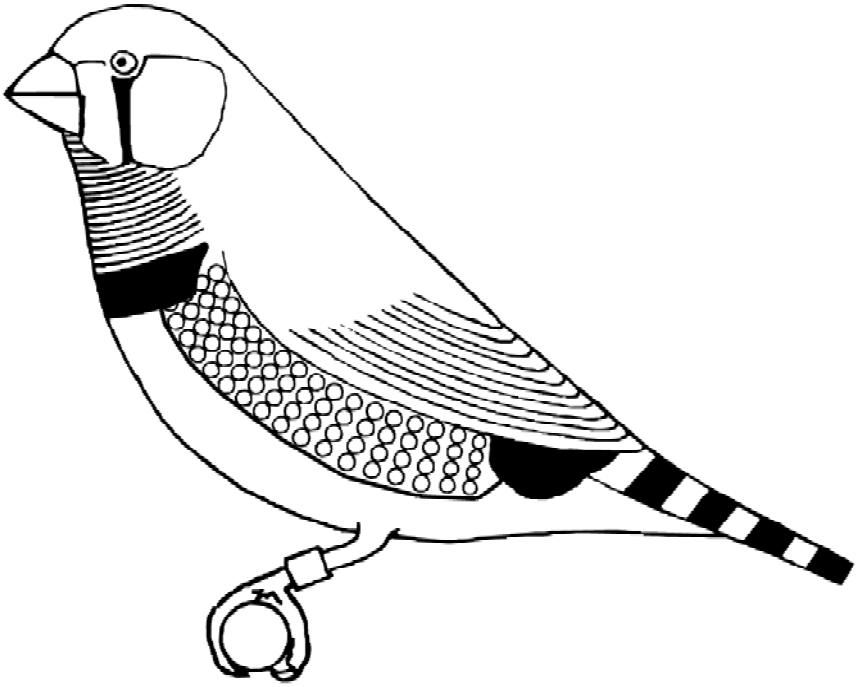
Standard Zebrafinken



Gemeinsamer Standard von

AZ DKB VZE

Allgemeine Standartbeschreibung Zebrafinken

Vorwort

An den Schauzebrafinken werden heute höchste Anforderungen gestellt.
Neben dem Kriterien Typ, Größe und Haltung wird großes Augenmerk auf saubere Farben und exakte Zeichnungsmerkmale gelegt.
Ausreichendes Schautraining ist eine Grundvoraussetzung damit der Schauzebrafink bei der Bewertung seine Vorzüge und Qualitäten zeigen kann.
Eine Überarbeitung und Ergänzung unseres Zebrafinkenstandards, in verschiedenen Punkten, ist aufgrund der gravierenden Weiterentwicklung des Schauzebrafinken notwendig geworden.

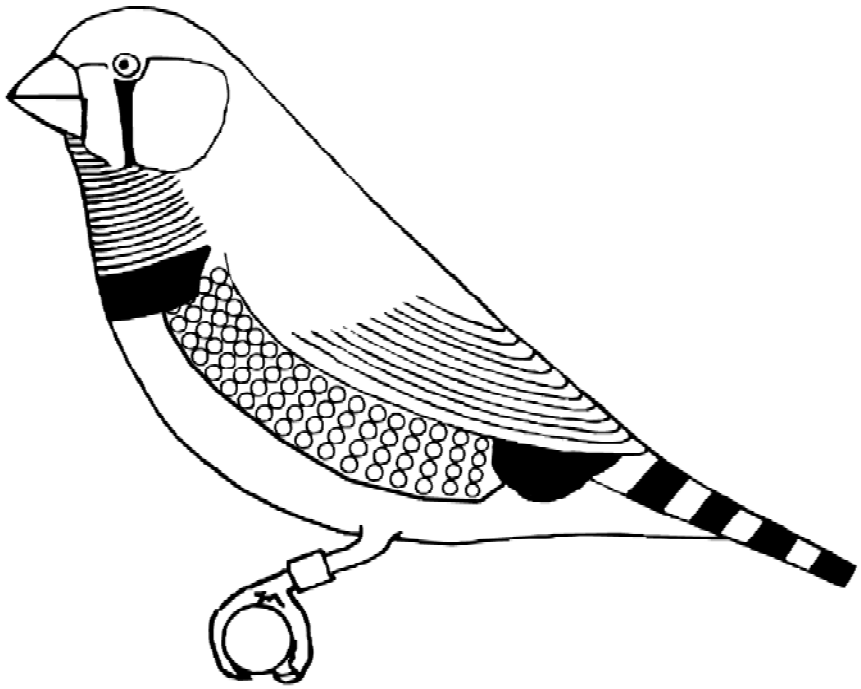
Einleitung

Für alle Zebrafinken gilt in Typ, Größe, Haltung, Schnabelgröße/-form und Kopfform sowie Konditionsmängel eine Standardbeschreibung, die grundlegend festgelegt ist. Daneben gilt es für jede Mutation oder Kombination eine spezielle Beschreibung der Farben und der Zeichnungsmerkmale.

Allgemeines

Der Zebrafink soll eine harmonische Form haben und einen kompakten Typ darstellen, ohne fett zu sein. Seine Größe beträgt, von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze gemessen, 12,5 cm.
Der Kopf-/Schnabelbereich muss gut proportioniert sein und der Oberkopf eine Rundung aufweisen. Der Hals muss ohne sichtbaren Übergang harmonisch in den Rücken übergehen. Alle Rundungen von Kopf und Brust müssen übergangslos verlaufen, wobei der Zebrafink immer sportlich elegant aussehen soll.
Der Schnabel soll pyramidenförmig sein. Der Oberschnabel (First) ist leicht gewölbt. Ein zu spitzer/langer Schnabel beeinflusst die Kopfform und das Gesamtbild (Typ) sehr negativ. Der Schnabel darf allerdings auch nicht zu kurz/klein sein. Er muss sich bezüglich Form und Größe harmonisch in das Gesicht einpassen. Der Schnabel darf keine Risse oder Beschädigungen aufweisen.
Alle untypischen Haltungsformen (gesträubtes Gefieder, hängende Flügel, abgeknickter Schwanz) sowie Gefiederlücken gelten als Konditionsmängel und werden mit Punktabzügen belegt. Ebenso werden geschlechtstypische Merkmale z.B. männliche Geschlechtsmerkmale bei den Weibchen, Brustband, Zebrazeichnung, angedeutete Wangenflecken, mit Abzügen bedacht. Bei verstärktem Auftreten erfolgt Ausschluss. Von der Bewertung auszuschließen sind auch Vögel die noch nicht ausgefärbt sind. Ebenso ausgeschlossen werden schlecht trainierte Vögel, die herumtoben oder nicht auf die Sitzstange gehen. Die Füße und Beine sollen sauber und glatt, ohne Hornschienen und Knoten sein. Alle Hornteile müssen vollständig und in einem gepflegten Zustand sein. Beschädigung einer Kralle wird mit Punktabzug bedacht, sind mehrere Krallen beschädigt wird der Vogel von der Bewertung ausgeschlossen. Sind Gliedmaßen verletzt so wird der Vogel auch von der Bewertung ausgeschlossen.
Die Farbe des Schnabels ist bei einem 1,0 korallenrot, bei einem 0,1 leuchtend rot. Die Füße und Beine sind bei beiderlei Geschlecht orangerot. Die Farbe der Augen variiert zwischen dunkel- bis rötlichbraun. Eine Ausnahme bildet hier der Mutant Gelbschnabel, siehe auch Anmerkungen Gelbschnabel.

Im Standardbild ist die Haltung des männlichen Zebrafinken wiedegegeben.
In einem Winkel von 40 Grad soll der Vogel auf der Stange sitzen. Hierbei präsentiert er sich ruhig und ohne übermäßige Scheu.



Der weibliche Zebrafink sitzt in einem Winkel von 25 Grad auf der Stange.
Die ist bei der Bewertung (z. B Endausscheidung) zu beachten.
Nacken, Rücken und Schwanz bilden eine nahezu gerade Linie.
Alle Zeichnungsmerkmale sollen der Mutation bzw Mutationskombination entsprechend ausgeprägt sein.
Die Farbe soll sauber sein und der Standardbeschreibung entsprechen.
Abweichungen werden mit Abzügen bedacht. Bei verstärktem Auftreten erfolgt Ausschluss.
Die Form der Zeichnungsmerkmale soll deutlich erkennbar sein und der Standardbeschreibung entsprechen.
So sind z.B. ausgefranste Tränen-/ Schnabelstriche mit Abzügen zu belegen.
Verwaschene Zeichnungsmerkmale wie z. B. Brustband, Flankenzeichnung oder Oberschwanzdecken werden ebenfalls mit Abzügen bedacht.
Zu schwach oder zu stark ausgeprägte (z.B. zu schmale oder zu breite Tränenstriche) werden ebenfalls mit Abzügen bedacht. Bei verstärktem Auftreten erfolgt Ausschluss.
Durch die reinerbige Verpaarung von Vögeln, die eine dominantvererbende Mutation tragen, sterben durch den Letalfaktor alle reinerbigen Embryonen, also durchschnittlich 25%, im Ei ab.
Eine solche Verpaarung verstößt gegen §11 b Tierschutzgesetz und gegen § 2 Nr. 1 und 2 der AZ-Satzung i.w.S und daher zu unterlassen.

Die Zeichnung des Zebrafinken

1,0 Zebrafinken, Normalgezeichnete, Grundfarben

Alle Zeichnungsmerkmale variieren entsprechend der Grundfarbe von schwarz bis beige.

Der Schnabel wird von einem gleichstarken Schnabelstrich umrahmt. Dieser läuft etwas unterhalb der Schnabelspitze aus. Unterhalb der Augen beginnend befinden sich die Tränenstriche. Diese sollen gut ausgeprägt sein, ca. 10 mm und 1,5 mm breit, nach unten gerade auslaufend. Zwischen Schnabel- und Tränenstrich liegt ein dreieckiges Feld, das je nach Grundfarbe weiß bis creme ist.

An den Tränenstrich nach hinten anschließend, zeichnen sich, vom übrigen Gefieder klar abgegrenzt, die Wangenflecke in Form eine Viertelkreissegmentes ab. Dessen Farbe variiert von rostbraun bis weiß.

Die Brust ist gegen den Bauch durch ein etwa 5 mm starkes Brustband abgegrenzt. Das Brustband sollte möglichst die ganze Brust überziehen und die Flankenzeichnung nach vorn begrenzen.

Oberhalb des Brustbandes befindet sich die Zebrazeichnung. Sie dehnt sich, klar abgegrenzt und ohne Unterbrechung, bis zum Unterschnabel aus.

Die Flankenzeichnung verläuft vom Brustband bis zum seitlich auslaufenden Bürzelgefieder. Sie ist zum Bauch hin sauber abgegrenzt. Verläuft nach oben bis unter die Armschwingen und wird von diesen z. T. verdeckt. Ihre Farbe variiert von kastanienbraun bis hellbeige und ist mit zahlreichen runden weißen Tupfen/Punkten durchsetzt.

Das Bürzelgefieder wird z.T. durch die Flügelspitzen bedeckt. Es überdeckt die Schwanzwurzel und bildet seitlich, jeweils in Tropfenform, das Ende der Flankenzeichnung. Die Oberschwanzdecke ist quer gebändert. Je nach Grundfarbe abwechselnd schwarz-weiß bis beige-creme.

0,1 Zebrafinken, Normalgezeichnete, Grundfarben

Die normal gezeichneten Weibchen zeigen als Geschlechtsmerkmal nur den deutlichen Schnabel-/Tränenstrich, den Bürzel und die Schwanzbänderung. Ihnen fehlen alle typischen Männchenzeichnungen. Sollten diese auch nur andeutungsweise vorhanden sein, wird dieses mit Abzug bis zur Disqualifikation bedacht. Die Bereiche der Wangenflecke und Flanken sind, der Grundfarbe entsprechend, grau bis weiß.

Die Flanken sind gegen den Bauch deutlich abgegrenzt. Alle Hornteile sind oft etwas blasser als beim Männchen.

Viele Mutanten bewirken eine Veränderung dieser Zeichnungsmerkmale. Hinweise hierzu findet man bei den jeweiligen Allgemeinen Anweisungen.

	1,0 Grau	1,0 Braun	1,0 Hellrücken Grau	1,0 Hellrücken Braun	1,0 Maske Grau	1,0 Maske Braun
Kopffarbe	Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Helles cremeweiß, ohne Schuppung	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer
Schnabelstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Braun, möglichst dunkel
Tränenstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Braun, möglichst dunkel
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Dunkles orangebraun	Orangebraun, möglichst dunkel
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß bis hellcreme	Dreieck zwischen Schnabelstrich-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, etwas wärmer braun als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Gleichmäßiges cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer
Bürzel	Weiß bis hellbeige, seitlich schwarz	Beige, seitlich braun	Weiß	Weiß bis cremeweiß	Weiß bis hellgrau	Weiß, seitlich braun
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert	Braun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern Weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Hellbraun, Oberschwanzdecken braun-weiß gebändert
Kehle	Hellgrau, mit schwarzer Zebrazeichnung	Hellbeige, leicht gräulich überhaucht mit brauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzer Zebrazeichnung	Sehr zartes braun, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzer Zebrazeichnung	Weiß, mit brauner Zebrazeichnung
Brustband	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarzgrau	Braun
Bauch/Unterseite	Helles creme	Hellbeige bis beige	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Kastanienbraun, in Höhe des Bürzels grau	Kastanienbraun	Rostrot, möglichst dunkel	Rostrot	Rostrot möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel

	0,1 Grau	0,1 Braun	0,1 Hellrücken Grau	0,1 Hellrücken Braun	0,1 Maske Grau	0,1 Maske Braun
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Dunkel-perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer
Schnabelstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Braun, möglichst dunkel
Tränenstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Braun, möglichst dunkel
Wangenflecke	fehlen	fehlen	fehlen	fehlen	fehlen	fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß bis hellcreme	Dreieck zwischen Schnabelstrich-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Warmes braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt	Hellbraun	Gleichmäßiges helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer
Bürzel	Weiß bis hellbeige, seitlich schwarz	Beige bis braun	Weiß	Hellcreme	Weiß	Weiß, seitlich braun
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert	Braun, Oberschwanzdecken dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken braun-weiß gebändert
Kehle	Hellgrau	Hellbeige, leicht gräulich überhaucht	Weiß bis helles perlgrau	Sehr helles braun	Weiß	Weiß
Brustband	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt
Bauch/Unterseite	Creme	Dunkles creme	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Grau, in Höhe des Bürzels dunkelgrau	Beige, in Höhe des Bürzels dunkelbraun	Hellgrau, zum Bauch deutlich abgegrenzt	Hellbraun	Helles cremeweiß	Helles cremeweiß

Grau	Ein oft vorkommender Fehler bei den Grauen Zebrafinken ist, dass sich noch braun in Flügel und Rückengefieder befindet, einhergehend mit einer zu dunklen Bauchfarbe. Die gewünschte Farbe des Bauches soll ein helles creme sein tendierend in Richtung weiß. Ebenfalls ein häufiger Fehler sind helle bis weiße Säume des Großgefieders. Zeichnung: Durch die Zunahme von Eumelanin haben die Männchen ab und zu einen Grauschleier oder gar graue Federn in den Wangenflecken, welches unter Zeichnungsfarbe zu bestrafen ist. Weißes Feld zwischen Schnabel- und Tränenstrich darf nicht so hoch ins Kopfgefieder auslaufen.
Braun	Durch eine andere Federtextur ist die braune Farbe des Kopfes ein anderes braun als die des Rückens, welches nicht als Fehler zu bestrafen ist. Der Kopf, Nacken sowie der Rücken-/Flügelbereich müssen ein warmes braun haben, welches durch das Zusammenspiel von braunem Eumelanin und rotbraunem Phäomelanin verursacht wird. Die Arm- und Handschwingen sowie die Deckfedern dürfen keine Säumung aufweisen. Ein oft vorkommender Fehler ist eine zu helle Bauchfarbe, welche bei Farbe zu bestrafen ist. Durch die Zunahme von Phäomelanine haben die runden Punkte in der Flankenzeichnung die Neigung zu klein zu werden, dies ist bei Zeichnung zu bestrafen.
Hellrücken Grau	Es ist auf eine gleichmäßige Rücken-/Flügelfarbe zu achten und darf nicht zu hell sein. Die Rückenfarbe bei einem Weibchen ist etwas dunkler und der Farbunterschied zwischen Kopf/Nacken und Rücken/Flügel ist nicht so stark ausgeprägt als bei einem Männchen. Ein häufiger Fehler sind zu helle Wangen und Flanken.
Hellrücken Braun	Bei Hellrücken Braun sprechen wir auch von einem Unterschied zwischen Kopf- und Nackenfarbe und die Farbe von Rücken/Flügel. Diese Farbgrenze ist nicht so ausgeprägt wie bei Hellrücken Grau. Auch bei den Weibchen wird diese Begrenzung als Ideal angesehen, welches auch möglich ist. Auch muss auf die richtige Farbe von Rücken/Flügel geachtet werden. Idealerweise sollten sie ein hellbraun haben welches ein rosa Anflug hat. Bei dieser Grundfarbe kommt es recht häufig vor, dass sofern die schwarzbraune Zeichnungsfarbe erreicht wird, dass die Rücken/Flügelfarbe zu kalt wird. Auf eine gute Ausgewogenheit zwischen beiden Bereichen ist zu achten.
Maske Grau	Bei der Maske Grau gibt es keinen farblichen Unterschied zwischen Kopf, Nacken sowie Rücken/Flügel. Maske Grau mit einer fast weißen Körperfarbe und einer dunklen Kopffarbe (sogenannte Schwarzaugen) sind nicht als Ausstellungsfarbe gewünscht und sind von der Bewertung auszuschließen. Ebenfalls nicht erwünscht ist eine zu dunkle/kalte Körperfarbe. Die Flankenfarbe des Weibchens sollte identisch mit der Rückenfarbe sein, sofern dies nicht der Fall ist muss dies bei Farbe bestraft werden. Durch den allgemeinen höheren Phäomelaninbesitz des Weibchens ist die Körperfarbe grundsätzlich etwas dunkler als des Männchens. Ein häufiger Fehler bei der Zeichnung ist eine unvollständige Zebrazeichnung über dem Brustband, welches bei Zeichnung zu bestrafen ist. Die Farbe der Flanken und der Wange bei den Männchen ist zwischenzeitlich oft erfüllt, teilweise übererfüllt, hier ist insbesondere auf die Körperfarbe zu achten. Bei den Weibchen ist die schwarze Blockung der Oberschwanzdecke schwerer zu realisieren als bei den Männchen, so dass dies bei der Bewertung zu berücksichtigen ist.
Maske Braun	Die Maske Braun unterscheidet sich von einer Maske Grau durch einen rosa Schimmer der Körperfarbe, darauf muss ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Oft ist diese zu kalt und zu bleich in der Farbe, vor allem, wenn die Zeichnung die geforderte schwarzbraune Farbtiefe besitzen

	1,0 Dom.Pastell Grau	1,0 Dom. Pastell Braun	1,0 Dom. Pastell Hellrücken Grau	1,0 Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles Silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige, Oberkopf zart beigebraun geschuppt	Helles pastellgrau, mit grauer Schuppung	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Wangenflecke	Hell orangebraun	Hell orangebraun	Weiß	Weiß
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne graubraune Wolken	Gleichmäßiges hellbeige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles pastellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr helles Beige
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß	Weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles creme, Oberschwanzdecken, dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Sehr helles silbergrau, mit silbergrauer Zebrazeichnung	Sehr helles beige, mit beigebrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzgrauer Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung
Brustband	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme	Weiß	Weiß
Flanken	Helles orangebraun	Helles orangebraun	Hellbeige	Sehr helles beige

	0,1 Dom.Pastell Grau	0,1 Dom. Pastell Braun	0,1 Dom. Pastell Hellrücken Grau	0,1 Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarz	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarz	Schwarzbraun
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau	Gleichmäßiges helles beige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles pastellgrau	Sehr helles beige
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß, gräulich überhaucht	weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles Creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles Creme, Oberschwanzdecken, dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Helles silbergrau	Sehr helles beige	Sehr helles pastellgrau	Weiß
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme, ohne Abgrenzung zum übrigen Gefieder	Weiß	Weiß
Flanken	Helles silbergrau	Helles beige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige

Dominant Pastell Allgemein	Die Pastell Mutation lässt sich mit vielen Grundfarben kombinieren. Zugelassen und wünschenswert sind nur Kombinationen, die eine gut sichtbare Unterscheidung der Grundfarbe und Zeichnungsmerkmale zeigen. Eine Kombination mit Maske ist deshalb nicht im Standard vorgesehen. Außerdem können die Pastell in Schwarzbrust, Schwarzbart und Schwarzwange gezüchtet werden. Die Pastellmutation soll eine etwa 50 prozentige Verdünnung der Farbe und der Zeichnungsmerkmale bewirken. Besonderer wert wird auf eine möglichst gleichmäßige Farbe gelegt. Dabei kann, bei einigen Kombinationen, das Nacken- und Rückengefieder geringfügig dunkler als die Flügelfedern sein. Alle Zeichnungsmerkmale müssen gleichmäßig intensiv ausgefärbt sein.
Dominant Pastell Grau	Es wird eine möglichst gleichmäßige Grundfarbe gefordert. Ein wolkiger Rücken- und Flügelbereich gilt als Fehler. Die Bauchfarbe ist ein helles Creme und somit etwas dunkler als bei den Grauen. Die dunkle Schwanzblockung ist zweifarbig, silbergrau und hell silbergrau. Tränenstriche, Brustband und Schwanzblockung müssen die gleiche Farbtiefe haben.
Dominant Pastell Braun	Gefordert ist eine sehr harmonische hell beige Grundfarbe, die keine Farbunterschiede zwischen Nacken, Rücken und Flügel aufweist. Rücken und Flügel dürfen keinerlei Schattierungen oder Wolken zeigen. Das Bauchgefieder ist hell creme. Alle Zeichnungsmerkmale sind dezent beigebraun.
Dominant Pastell Hellrücken Grau	Das helle Pastellgrau des Kopfes mit einer grauen Schuppung, steht im deutlichen Kontrast zur sehr hellen pastellgrauen Rückenfarbe. Alle Zeichnungsmerkmale sind deutlich abgesetzt. Wangenflecke möglichst weiß, Bauchfarbe ist weiß.
Dominant Pastell Hellrücken Braun	Der Unterschied zwischen Kopf- und Rückenfarbe wird nur schwach gezeigt. Wichtig ist eine sehr gleichmäßige Grundfarbe. Auf gleiche Farbtiefe der Zeichnungsmerkmale ist zu achten. Wangenflecke möglichst weiß, Bauchfarbe ist weiß.

	1,0 und 0,1 Weiß	1,0 und 0,1 Schecke	1,0 und 0,1 Sattelschecke
Alle Gefiederteile	weiß		
	Da beim Weißen Zebrafink alle Anforderungen an andere Farbschläge bezüglich Farbe und Zeichnung entfallen, ist ein besonderer Anspruch an die Reinheit der Farbe und die Sauberkeit des Gefieders zu stellen. Die Gefiederstruktur (besonders Wangen und Flügel) muss einheitlich und geschlossen sein. Ferner sind auch Vögel mit auch nur geringfügiger Scheckung oder Schimmelung von der Bewertung auszuschließen	Die Aufhellungen müssen gleichmäßig zu 40 % bis 60 % auf dem Körper verteilt sein. Zu dunkle oder zu helle Vögel sind nicht erwünscht. Auf guten Farbkontrast ist zu achten. Die gescheckten Zebrafinken entsprechen in allen Teilen dem Grundfarbschlag. Es ist Wert darauf zu legen, dass die Scheckung gleichmäßig verteilt ist. Alle Zeichnungsmerkmale sollen gescheckt sein. Allerdings darf keines durch die Scheckung vollständig verschwinden.	Die Flankenfarbe ist weiß. In Höhe des Bürzels muss seitlich eine der Grundfarbe entsprechende Zeichnung sein . Der Rücken und die kleinen Flügeldeckfedern müssen der Grundfarbe entsprechen, so dass hier die Form eines Sattels entsteht.

Weiß	Ein Weißer Zebrafink muss vollständig weiß sein ohne einen Anflug von Melanineinlagerungen. Sofern Reste von Melanin im Gefieder vorhanden sind, ist dieser zu disqualifizieren. Auch eine dünne Befiederung in den Wangen und am Flügelbug ist unerwünscht und wird bei Gefieder bestraft. Es ist auf eine gleichmäßige und glatte Brustbefiederung zu achten (keine Spaltbrust).
Schecke	Bei einem Schecken muss darauf geachtet werden, dass die pigmentierten Felder, die Farbtiefe der entsprechenden Grundfarbe haben. Idealerweise sind alle Zeichnungsmerkmale sowie die Körperfarbe zu 50 % gescheckt. Keinesfalls sollten Zeichnungsmerkmale vollständig weiß sein.
Sattelschecke	Der Rücken ist melanisiert, hierdurch entsteht ein Dreieck auf dem Rücken, der Grundfarbe entsprechend. Weiße Federn in diesem Bereich, ebenso dunkle Federn im weißen Bereich sind Fehler im Bereich Farbe und führen zum Ausschluss. Es ist darauf zu achten, dass Sattelschecken Melanin im seitlichen Bürzelbereich (Hose) aufweisen.

	1,0 Wange Grau	1,0 Wange Braun	1,0 Wange Hellrücken Grau
Kopffarbe	Gräuliches weiß	Cremiges weiß	Gräuliches weiß
Schnabelstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarzgrau
Tränenstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarzgrau
Wangenflecke	Grau	Dunkles braun	Hellgrau so dunkel wie möglich
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gräuliches weiß	Cremiges weiß	Gräuliches weiß
Bürzel	Kaltes beige	Warmes beige	Weiß
Schwanz	Gräuliches weiß, Oberschwanzdeckfedern kaltes, gräuliches beige, Unterschwanzfedern kaltes, gräuliches beige	Cremiges Weiß, Oberschwanzdeckfedern warmes Beige, Unterschwanzfedern warmes beige	Weiß, Oberschwanzdeckfedern cremeweiß, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Möglichst schwarze Zebrazeichnung	Möglichst schwarzbraune Zebrazeichnung	Möglichst dunkelgrauer Zebrazeichnung
Brustband	Schwarzgrau	Dunkelbraun	Dunkelgrau
Bauch/Unterseite	Hellbeige	Beige	Weiß
Flanken	Gräuliches orangebraun	Cremiges orangebraun	Gräuliches orangebraun

	0,1 Wange Grau	0,1 Wange Braun	0,1 Wange Hellrücken Grau
Kopffarbe	Gräuliches weiß	Cremiges weiß	Gräuliches weiß
Schnabelstriche	Schwarz	Dunkelbraun	Schwarzgrau
Tränenstriche	Schwarz	Dunkelbraun	Schwarzgrau
Wangenflecke	Grau	Braun	Hellgrau so dunkel wie möglich
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gräuliches weiß	Cremiges Weiß	Gräuliches weiß
Bürzel	Kaltes beige	Warmes Beige	Weiß
Schwanz	Gräuliches weiß, Oberschwanzdeckfedern kaltes, gräuliches beige, Unterschwanzfedern kaltes, gräuliches beige	Cremiges Weiß, Oberschwanzdeckfedern warmes Beige, Unterschwanzfedern warmes Beige	Weiß, Oberschwanzdeckfedern Cremeweiß, Unterschwanzfedern Weiß
Kehle	Helles gräuliches weiß	Helles cremiges weiß	Helles gräuliches weiß
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Dunkles beige	Weiß
Flanken	Dunkles beige	Dunkles warmes beige	Hellgrau

Wange Allgemein	Die Tränenstriche sowie bei den Männchen das Brustband, muss entsprechend der jeweiligen Grundfarbe deutlich anwesend sein, wobei die Farbtiefe nicht erreicht wird. Bei den Männchen ist ein häufiger Fehler eine orangebraune Wangenfarbe, welches allerdings tolerant beurteilt werden soll. Das Brustband eines Wangen Männchens entspricht nicht der eines Normalgezeichneten sondern vielmehr eines Schwarzbrustes mit anschließender Zebrazeichnung, die in der Regel verwaschen wirkt. Keinesfalls dürfen allerdings weiße Felder auftreten (Scheckung). Die beschriebene Standardanforderung ist nur durch Verpaarungen von Wangen-Zebrafinken mit Zebrafinken anderer Mutanten erreichbar. Eine Verpaarung von Wangen-Zebrafinken untereinander führt zu Tieren, die weder in Farbe und Zeichnung noch in der Kopfform dem Standard entsprechen und kann Augendefekte verursachen. Sie verstößt somit gegen das geltende Tierschutzgesetz und ist daher zu unterlassen. Vögel mit auch nur angedeuteten Augenanomalien sowie Vögel mit abnormal spitzen Köpfen werden von der Bewertung ausgeschlossen.
Wange Grau	Die Farbe von Kopf und Rücken/Flügel soll so hell wie möglich sein. Melaninflecken sind bei Körperfarbe zu bestrafen.
Wange Braun	Die Farbe von Kopf und Rücken/Flügel soll so hell wie möglich sein. Melaninflecken sind bei Körperfarbe zu bestrafen. Die Bauchfarbe eines Wange Braunen sollte so dunkel wie möglich sein.
Wange Hellrücken Grau	Die Kombination Wange Hellrücken Grau befindet sich noch in der Entwicklungsphase. Die Körperfarbe sollte etwas heller als bei einem Wangen Grau sein.

	1,0 Schwarzbart Grau	1,0 Schwarzbart Braun	1,0 Schwarzbart Hellrücken Grau	1,0 Schwarzbart Hellrücken Braun	1,0 Schwarzbart Maske Grau
Kopffarbe	Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun (Oberkopf schwarzbraun geschuppt)	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Helles cremeweiß, ohne Schuppung
Schnabelstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Dunkles orangebraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarz	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarzbraun	Dreieck zwischen Schnabelstrich- /Tränenstrich schwarz	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarzbraun	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich schwarz
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, etwas wärmer als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Gleichmäßiges cremeweiß
Bürzel	Weißlich, stark dunkelgrau durchsetzt	Beige, braun durchsetzt	Weiß, dunkelgrau durchsetzt	Weiß, braun durchsetzt	Weiß bis hellgrau, grau durchsetzt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark grau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark braun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken Schwarzbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt
Kehle	Grau mit schwarzer Zebrazeichnung	Hellbeige, leichtgräulich überhaucht, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzer Zebrazeichnung	Sehr zartes braun, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzer Zebrazeichnung
Brustband	Schwarz, nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach unten möglichst stark auslaufend	Schwarz, nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach unten stark auslaufend	Schwarzgrau, nach unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Schwarz, zwischen den Beinen beige	Schwarzbraun, zwischen den Beinen beige	Schwarz, zwischen den Beinen weiß	Schwarzbraun, zwischen den Beinen weiß	Schwarzgrau, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Kastanienbraun, in der Höhe des Bürzels dunkelgrau mit weißen runden Tupfen	Rostbraun mit weißen runden Tupfen	Rostrot, möglichst dunkel, mit weißen runden Tupfen	Rostrot,mit weißen runden Tupfen	Rostrot möglichst dunkel mit weißen runden Tupfen

	0,1 Schwarzbart Grau	0,1 Schwarzbart Braun	0,1 Schwarzbart Hellrücken Grau	0,1 Schwarzbart Hellrücken Braun	0,1 Schwarzbart Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau	Braun	Perlgrau	Hellbraun	Helles cremeweiß
Schnabelstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich und Kopfseite intensiv grau	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich helles braun, leicht gräulich überhaucht	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich und Kopfseite hellgrau	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich hellbeige	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich helles cremeweiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf	Braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Gleichmäßiges cremeweiß
Bürzel	Weiß bis hellbeige, grau durchsetzt	Beige, braun durchsetzt	Weiß, grau durchsetzt	Weiß, braun durchsetzt	Weiß bis hellgrau, grau durchsetzt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, grau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, braun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, grau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken Schwarzbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, grau durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, grau durchsetzt
Kehle	Grau	Hellbeige,leicht gräulich überhaucht	Hellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr zartes braun	Helles cremeweiß
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige, grau überhaucht	Hellbraun	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Schiefergrau	Braun, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun, etwas heller als der Kopf	Cremeweiß

	1,0 Schwarzbart Dom.Pastell Grau	1,0 Schwarzbart Dom. Pastell Braun	1,0 Schwarzbart Dom. Pastell Hellrücken Grau	1,0 Schwarzbart Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles Silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige, Oberkopf zart beigebraun geschuppt	Helles Pastellgrau, mit grauer Schuppung	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Wangenflecke	Hell orangebraun	Hell orangebraun	Weiß	Weiß
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich silbergrau	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich beigebraun	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarzgrau	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarzbraun
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne graubraune Wolken	Gleichmäßiges Hellbeige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles Pastellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr helles Beige
Bürzel	Weißlich, stark silbergrau durchsetzt	Helles creme	Weiß	Weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige, stark silbergrau durchsetzt	Helles Creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme, stark beigebraun durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, stark schwarzgrau durchsetzt	Helles creme, Oberschwanzdecken, dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, schwarzbraun durchsetzt
Kehle	Sehr helles Silbergrau, mit silbergrauer Zebrazeichnung	Sehr helles beige, mit beigebrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzgrauer Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung
Brustband	Silbergrau, nach unten möglichst stark auslaufend	Beigebraun, nach unten möglichst stark auslaufend	Schwarzgrau,nach unten möglichst stark auslaufend	Schwarzbraun,nach unten möglichst stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Silbergrau, zwischen den Beinen hellbeige	Beigebraun, zwischen den Beinen helles creme	Schwarzgrau, zwischen den Beinen weiß	Schwarzbraun, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Hell orangebraun mit weißen Tupfen	Helles orangebraun mit weißen Tupfen	Hellbeige mit weißen Tupfen	Sehr helles beige mit weißen Tupfen

	0,1 Schwarzbart Dom.Pastell Grau	0,1 Schwarzbart Dom. Pastell Braun	0,1 Schwarzbart Dom. Pastell Hellrücken Grau	0,1 Schwarzbart Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles silbergrau	Hellbeige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarz	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarz	Schwarzbraun
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich helles silbergrau	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich hellbeige	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne graubraune Wolken	Gleichmäßiges helles beige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles pastellgrau	Sehr helles beige
Bürzel	Weißlich, silbergrau durchsetzt	Helles creme	Weiß, gräulich überhaucht	Weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige, stark silbergrau durchsetzt	Helles Creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme beigebraun durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles Creme, Oberschwanzdecken, dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Sehr helles silbergrau	Sehr helles beige	Sehr helles grau	Sehr helles beige, etwas heller als der Kopf
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Helles Beige	Helles creme	Weiß	Weiß
Flanken	Helles silbergrau	Helles beige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige

Schwarzbart Allgemein	Die Schwarzbart Mutation bewirkt eine hohe Eumelaninkonzentration in bestimmte Federbereichen. Das Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich haben bei den Männchen die gleiche Farbe wie der Schnabel-/Tränenstrich. Bei den Weibchen entspricht dieses Farbfeld, die Farbe der Wange. Das nach unten erweiterte Brustband hat ebenfalls dieselbe Farbe. Im Bereich des Unterbauches kann diese Farbe etwas heller sein. Diese Eumelanineinlagerung sollte mindestens bis zu den Beinen gehen, wünschenswert wäre bis in den Unterschwanz. Sofern dies nicht bis zu den Beinen reicht, ist dies bei Farbe zu bestrafen. Bei den Weibchen läuft ebenfalls die Farbe der Brust in den Bauchbereich ein. Die Punkte der Flanke müssen vollständig vorhanden sein. Nichtvorhandene Punkte, nicht runde Punkte oder nicht weiße Punkte, welches oft im vorderen Flankenbereich auftritt, sind als Zeichnungsfehler zu bestrafen. Das Brustband darf nicht nach oben auslaufen Die Zebrazeichnung muss deutlich und scharf gezeichnet sein. Das seitliche Bürzelgefieder ist schwarz (oder entsprechend der Grundfarbe) und läuft nach unten und hinten aus. Auch bei einem Weibchen kann dieses seitliche Bürzelgefieder auslaufen. Bei den Weibchen ist oft eine angedeutete Zebrazeichnung zu erkennen, welches ein schwerer Fehler ist und zur Disqualifikation führt.
Schwarzbart Grau	Die Rücken-/Flügelfarbe bei einem Schwarzbart Grau muss vollständig und gleichmäßig schiefergrau gefärbt sein. Durch den Einfluss des Schwarzbartfaktors sollten die Federränder mit Eumelanin dichtlaufen, so dass keinerlei Säumung sichtbar ist. Ein hellerer Saum ist somit ein deutlicher Farbfehler.
Schwarzbart Braun	Ein vollständig einfarbiges Auslaufen des Brustbandes in den Bauchbereich ist bei einem Schwarzbart Braunen nur sehr schwer zu erreichen und muss bei der Bewertung berücksichtigt werden.
Schwarzbart Hellrücken Grau	Ein vollständig einfarbiges Auslaufen des Brustbandes in den Bauchbereich ist bei einem Schwarzbart Hellrücken Grau nur sehr schwer zu erreichen und muss bei der Bewertung berücksichtigt werden.
Schwarzbart Hellrücken Braun	Ein vollständig einfarbiges Auslaufen des Brustbandes in den Bauchbereich ist bei einem Schwarzbart Hellrücken Braun nur sehr schwer zu erreichen und muss bei der Bewertung berücksichtigt werden.
Schwarzbart Maske Grau	Ein vollständig einfarbiges Auslaufen des Brustbandes in den Bauchbereich ist bei einem Schwarzbart Maske Grau nur sehr schwer zu erreichen und muss bei der Bewertung berücksichtigt werden. Bei den Weibchen sollen die Schwarzbart Kennzeichen sichtbar sein. Das deutlichste Kennzeichen ist die Zeichnung im Unterschwanz.
Schwarzbart Dominant Pastell Grau	Die Schwarzbart Dominant Pastell Grau Mutationskombination verbindet die Eigenschaften der Dominant Pastell Grau sowie des Schwarzbartes. Dies bedeutet, dass alle Federfelder gleichmäßig verdünnt sein sollen. Dies gilt auch für alle spezielle Schwarzbartmerkmale. Die Körperfarbe ist etwas dunkler als bei den Normalgezeichneten. Die Farbe von Wange und Flanke darf im Vergleich nicht zu hell sein. Bei den Weibchen müssen die Farbe der Brust und die Farbe zwischen Schnabel- und Tränenstrich gleich sein.
Schwarzbart Dominant Pastell Braun	Die Schwarzbart Dominant Pastell Braun Mutationskombination verbindet die Eigenschaften der Dominant Pastell Braun sowie des Schwarzbartes. Dies bedeutet, dass alle Federfelder gleichmäßig verdünnt sein sollen. Dies gilt auch für alle spezielle Schwarzbartmerkmale. Die Körperfarbe ist etwas dunkler als bei den Normalgezeichneten. Die Farbe von Wange und Flanke darf im Vergleich nicht zu hell sein. Bei den Weibchen müssen die Farbe der Brust und die Farbe zwischen Schnabel- und Tränenstrich gleich sein.
Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Grau	Die Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Grau Mutationskombination verbindet die Eigenschaften der Dominant Pastell Hellrücken Grau sowie des Schwarzbartes. Der Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Grau unterscheidet sich vom Schwarzbart Dominant Pastell Grau vor allem durch seinen starken Kontrast zwischen Körperfarbe und Zeichnungsfarbe. Die Zeichnungsfarbe muss hier so dunkel (schwarzgrau) wie möglich sein. Bei den Weibchen müssen die Farbe der Brust und die Farbe zwischen Schnabel- und Tränenstrich gleich sein.
Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Braun	Die Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Braun Mutationskombination verbindet die Eigenschaften der Dominant Pastell Hellrücken Braun sowie des Schwarzbartes. Der Schwarzbart Dominant Pastell Hellrücken Braun unterscheidet sich vom Schwarzbart Dominant Pastell Braun vor allem durch seinen starken Kontrast zwischen Körperfarbe und Zeichnungsfarbe. Die Zeichnungsfarbe muss hier so dunkel (schwarzbraun) wie möglich sein. Bei den Weibchen müssen die Farbe der Brust und die Farbe zwischen Schnabel- und Tränenstrich gleich sein.

	1,0 Schwarzbart Schwarzbrust Grau	1,0 Schwarzbart Schwarzbrust Braun	1,0 Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Grau	1,0 Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Braun	1,0 Schwarzbart Schwarzbrust Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun (möglichst dunkel) durchsetzt	Hellbraun, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt	Helles Cremeweiß, von auslaufenden Wangenflecken dunkel orangebraun durchsetzt
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkelbraun um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzgrau um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Dunkles orangebraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck schwarz	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck schwarzbraun	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck schwarz	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck schwarzbraun	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck schwarzgrau
Rücken	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern braun gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern orangebraun gesäumt	Perlgrau etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern hellorange gesäumt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, Schwingen und Deckfedern hell orangebraun gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß, Schwingen und Deckfedern leicht orangebraun gesäumt
Bürzel	Beige bis creme unregelmäßig schwarz durchsetzt	Hellcreme bis beige unregelmäßig schwarzbraun durchsetzt	Weiß unregelmäßig schwarz durchsetzt	Weiß unregelmäßig schwarzbraun durchsetzt	Weiß bis hellgrau unregelmäßig grau durchsetzt
Schwanz	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige, stark grau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdeckfedern beige mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme bis beige, stark braun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark braun durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt
Kehle	Wolkig, hellgrau bis grau	Wolkig hellbeige bis beige	Weiß, wolkig grau durchsetzt	Weiß, wolkig zart braun durchsetzt	Weiß, wolkig grau durchsetzt
Brustband	Schwarz, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarz,nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzgrau, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Schwarz, zwischen den Beinen helles creme	Schwarzbraun, zwischen den Beinen creme bis beige	Schwarz, zwischen den Beinen weiß	Schwarzbraun, zwischen den Beinen weiß	Schwarzgrau, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Kastanienbraun mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Kastanienbraun mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, möglichst dunkel mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, möglichst dunkel, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Schwarzbart Schwarzbrust Grau	0,1 Schwarzbart Schwarzbrust Braun	0,1 Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Grau	0,1 Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Braun	0,1 Schwarzbart Schwarzbrust Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau	Braun	Perlgrau	Hellbraun	Helles cremeweiß
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkelbraun um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfeld intensiv grau	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfeld helles braun, leicht gräulich überhaucht	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfeld hellgrau	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfeld hellbeige	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfeld cremeweiß
Rücken	Schiefergrau	Braun	Perlgrau etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf	Gleichmäßiges cremeweiß
Bürzel	Beige bis creme unregelmäßig schwarz durchsetzt	Hellcreme bis beige unregelmäßig schwarzbraun durchsetzt	Weiß unregelmäßig schwarz durchsetzt	Weiß unregelmäßig schwarzbraun durchsetzt	Weiß bis hellgrau unregelmäßig grau durchsetzt
Schwanz	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige, stark grau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdeckfedern beige mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme bis beige, stark braun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark braun durchsetzt	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt
Kehle	Wolkig, hellgrau bis grau	Wolkig hellbeige bis beige	Weiß, wolkig grau durchsetzt	Weiß, wolkig zartem braun durchsetzt	Weiß, wolkig grau durchsetzt
Brustband	Schwarz, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarz,nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend	Schwarzgrau, nach oben stark verbreitert und nach unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Beige, grau überhaucht	Hellbraun	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Schiefergrau	Braun, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun, etwas heller als der Kopf	Cremeweiß

Schwarzbart Schwarzbrust Grau	Der Schwarzbart Schwarzbrust Grau kombiniert die Standardbeschreibungen von Schwarzbrust Grau und Schwarzbart Grau. Bei den Männchen soll das Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck schwarz sein, bei den Weibchen grau. Der Schnabelstrich läuft rund um den Oberschnabel und soll von dem Oberschnabel zu den Augen laufen, hierdurch entsteht eine vollständige schwarze Maske. Die Strichelung der Flanke hat die Neigung nicht deutlich anwesend zu sein. Auch muss auf die spezielle Schwarzbrustzeichnung der Oberschwanzdecke geachtet werden. Der Schwarzbartfaktor neigt dazu dies wieder in eine blockartige Zeichnung umzusetzen. Die weiße Federsäumung fehlt, so dass nur noch die kastanienbraune Zeichnung vorhanden ist. Bei den Weibchen ist manchmal in der Brust eine angedeutete Zeichnung zu erkennen, welches als schwerer Fehler zu bestrafen ist und zur Disqualifikation führt.
Schwarzbart Schwarzbrust Braun	Die Farbe vom Rücken und Flügel soll so warm wie möglich sein. Ein gleichmäßiges Auslaufen des Brustbandes in die Bauchregion ist nur sehr schwer zu realisieren, was zu berücksichtigen ist. Im übrigen siehe Schwarzbart Schwarzbrust Grau
Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Grau	Auf eine deutliche Abgrenzung zwischen Kopf und Nacken ist zu achten. Ein gleichmäßiges Auslaufen des Brustbandes in die Bauchregion ist nur sehr schwer zu realisieren, was zu berücksichtigen ist. Im übrigen siehe Schwarzbart Schwarzbrust Grau
Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Braun	Auf eine leichte Abgrenzung zwischen Kopf und Nacken ist zu achten, welche allerdings nicht so deutlich ist wie bei einem Schwarzbart Schwarzbrust Hellrücken Grau. Ein gleichmäßiges Auslaufen des Brustbandes in die Bauchregion ist nur sehr schwer zu realisieren, was zu berücksichtigen ist. Im übrigen siehe Schwarzbart Schwarzbrust Grau
Schwarzbart Schwarzbrust Maske Grau	Ein gleichmäßiges Auslaufen des Brustbandes in die Bauchregion ist nur sehr schwer zu realisieren, was zu berücksichtigen ist. Im übrigen siehe Schwarzbart Schwarzbrust Grau

	1,0 Schwarzbrust Grau	1,0 Schwarzbrust Braun	1,0 Schwarzbrust Hellrücken Grau	1,0 Schwarzbrust Hellrücken Braun	1,0 Schwarzbrust Maske Grau	1,0 Schwarzbrust Maske Braun
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun (möglichst dunkel) durchsetzt	Hellbraun, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt	Helles cremeweiß, von auslaufenden Wangenflecken dunkel orangebraun durchsetzt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkelbraun um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzgrau um den Oberschnabel umlaufend	Braun um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Dunkles orangebraun	Orangebraun, möglichst dunkel
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß
Rücken	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern braun und weiß gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt	Perlgrau etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern hellorange und weiß gesäumt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, Schwingen und Deckfedern hell orangebraun und weiß gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß, Schwingen und Deckfedern leicht orangebraun und weiß gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, Schwingen und Deckfedern leicht orangebraun und weiß gesäumt
Bürzel	Beige bis creme	Hellcreme bis beige	Weiß	Weiß	Weiß bis hellgrau	Weiß, seitlich creme
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdeckfedern beige mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme bis beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit brauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Wolkig, hellgrau bis grau	Wolkig hellbeige bis beige	Weiß, wolkig grau durchsetzt	Weiß, wolkig zartem braun durchsetzt	Weiß, wolkig grau durchsetzt	Weiß, wolkig braun durchsetzt
Brustband	Schwarz, nach oben stark verbreitert	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert	Schwarz,nach oben stark verbreitert	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert	Schwarzgrau, nach oben stark verbreitert	Braun, nach oben stark verbreitert
Bauch/Unterseite	Helles creme	Creme bis beige	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, möglichst dunkel,mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, möglichst dunkel, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Orangebraun, möglichst dunkel, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Schwarzbrust Grau	0,1 Schwarzbrust Braun	0,1 Schwarzbrust Hellrücken Grau	0,1 Schwarzbrust Hellrücken Braun	0,1 Schwarzbrust Maske Grau	0,1 Schwarzbrust Maske Braun
Kopffarbe	Schiefergrau	Braun	Perlgrau	Hellbraun	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkelbraun um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzgrau um den Oberschnabel umlaufend	Braun um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weißlich creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß
Rücken	Schiefergrau,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Braun,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Perlgrau, Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Hellbraun,Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß,Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt
Bürzel	Beige	Beige	Weiß	Cremeweiß	Weiß bis hellgrau	Weiß, seitlich creme
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken beige mit schwarzbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit dunkelgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit brauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Hellgrau	Hellbraun	Hell perlgrau	Hellbraun	Weiß	Weiß
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Warmes beigebraun	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Grau	Beigebraun	Hell perlgrau	Hellbraun	Helles cremeweiß	Helles cremeweiß

	1,0 Schwarzbrust Dom.Pastell Grau	1,0 Schwarzbrust Dom. Pastell Braun	1,0 Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Grau	1,0 Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Braun	1,0 Schwarzbrust Isabell
Kopffarbe	Helles silbergrau, von auslaufenden Wangenflecken hell orangebraun durchsetzt	Hellbeige, von auslaufenden Wangenflecken hell orangebraun durchsetzt	Helles pastellgrau, von auslaufenden Wangenflecken weiß durchsetzt	Sehr helles beige, von auslaufenden Wangenflecken weiß durchsetzt	Sehr helles Beige, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt
Schnabelstriche	Silbergrau, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Beigebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzgrau, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Hell orangebraun	Hell orangebraun	Weiß	Weiß	Rostbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern hell orangebraun und weiß gesäumt	Gleichmäßiges hellbeige, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern hell orangebraun und weiß gesäumt	Gleichmäßiges helles pastellgrau, ohne Wolken, etwas heller als der Kopf. Schwingen und Deckfedern hellbeige und weiß gesäumt	Gleichmäßiges sehr helles beige, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern hell orangebraun und weiß gesäumt	Sehr helles beige. Schwingen und Deckfedern braun und weißgesäumt
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß	Weiß	Sehr helles beige
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken weiß mit silbergrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles creme, Oberschwanzdecken cremeweiß mit beigebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Helles creme, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Sehr helles Beige, Oberschwanzdecken mit hellbeiger Längszeichnung. Unterschwanzdecken creme
Kehle	Wolkig, sehr helles silbergrau bis silbergrau	Wolkig, sehr helles beige	Wolkig, sehr helles silbergrau bis silbergrau	Wolkig creme	Sehr helles beige
Brustband	Silbergrau, nach oben stark verbreitert	Beigebraun, nach oben stark verbreitert	Schwarzgrau, nach oben stark verbreitert	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert	Fehlt
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Hell orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Hell orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Hellbeige, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Sehr helles beige, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostbraun

	0,1 Schwarzbrust Dom.Pastell Grau	0,1 Schwarzbrust Dom. Pastell Braun	0,1 Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Grau	0,1 Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Braun	0,1 Schwarzbrust Isabell
Kopffarbe	Helles silbergrau	Hellbeige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Beigebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzgrau, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wange cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich sehr helles beige
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges hellbeige, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges helles pastellgrau, ohne Wolken, etwas heller als der Kopf. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges sehr helles beige, ohne Wolken. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Sehr helles Beige Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt.
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß	Weiß	Sehr helles beige
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken weiß mit silbergrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles creme, Oberschwanzdecken cremeweiß mit beigebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzgrauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Helles creme, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Helles Beige, Oberschwanzdecken hell beige (so warm wie möglich) mit beiger Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige
Kehle	Sehr helles silbergrau	Sehr helles beige	Sehr helles pastellgrau	Sehr helles creme	Sehr helles beige
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Gräuliches hellbeige	Hellbeige	Hellgrau	Hellbeige	Beige

Schwarzbrust Allgemein	Bei der Schwarzbrustmutation handelt es sich um eine Mutation, bei der sich alle Zeichnungsmerkmale gegenüber dem normal gezeichneten Zebrafinken verändert haben. **1,0 Schwarzbrust** Der Schnabelstrich ist ausgeprägter. Die Tränenstriche fehlen dagegen völlig. Andeutungen oder kleine Reste von Tränenstrichen sind fehlerhaft und werden mit Abzügen belegt, dies sollte flexibel gehandhabt werden, da dies kausal mit der Ausdehnung des Brustbandes zusammenhängt. Die Wangenflecke sind intensiv, aber nicht mehr scharf abgegrenzt. Sie laufen nach oben und hinten stark aus und können auf dem Kopf zusammenlaufen. Die Zebrazeichnung fehlt völlig und hat einem stark verbreiterten Brustband Platz gemacht. Dieses läuft optimal bis fast unter den Schnabel. Die Flanken zeigen eine stark ovale bis längliche weiße Zeichnung. Dies darf jedoch nicht mehr als die Hälfte der Flanke aufhellen. Eine Tupfenform muss erkennbar sein. Die Flanke ist dadurch zum Bauch hin nicht mehr scharf abgegrenzt. Die seitliche dunkle Zeichnung in Höhe des Bürzels fehlt. Der Bürzel, die Unterschwanzfedern und die Oberschwanzdecken sind beige bis weiß. Letztere zeigen, je nach Grundfarbe eine dunkelgraue bis beige Längszeichnung in der Mitte der Feder. Die Unterschwanzfedern scheinen verlängert und füllen den Unterschwanz stark aus. Die Schwung- und Flügeldeckfedern zeigen ebenfalls eine Zeichnung. Sie sind braun (je nach Grundfarbe) und weiß gesäumt. Die Säumung der Schwingen ist ein Schwarzbrustmerkmal und muss bei den Männchen vorhanden sein. **0,1 Schwarzbrust** Bei den Schwarzbrust-Weibchen fehlen die Wangenflecke, die Brust- und die Flankenzeichnung. Bei den Schwarzbrust-Weibchen fehlen die Wangenflecke, die Brust- und die Flankenzeichnung. Die Brust ist fast bis zum Unterschnabel einfarbig, je nach Grundfarbe grau bis weiß. Bei den dunklen Grundfarben ist auch bei den Weibchen ein kleiner heller Fleck vorhanden, so dass der Unterschnabel hell eingerahmt ist. Der Bereich der Wangenflecke entspricht der Grundfarbe, kann aber eine Nuance heller sein. Der Flankenbereich ist wie der Bauch, beige bis weiß und nicht klar abgegrenzt. Männchenmerkmale und Tränenstrich dürfen nicht vorhanden sein. Im Brust- und Kehlbereich können sich bei den Weibchen ganz leichte Schatten zeigen. Weibchen mit sauberer Brust und Wangenfarbe, passend zur Grundfarbe, sind vorzuziehen.

Schwarzbrust Grau	Sowohl bei den Männchen als auch bei den Weibchen ist bei einem Schwarzbrust Grau auf eine schiefergraue Farbe zu achten, mit der darauf beschriebenen Flügelzeichnung, wobei das schiefergrau immer etwas heller ist ohne ins braune zu gehen. Sofern braun in der Farbe vorhanden ist, ist dies als Farbfehler zu bewerten.
Schwarzbrust Braun	Insbesondere bei den Schwarzbrust Braunen Männchen kann es an den Seiten des Brustbandes vorkommen, dass kastanienbraune Federn eingelagert werden, dies ist ein Schwarzbrustmerkmal, welches durch das Auslaufen der Wangenflecken sowie der Flankenzeichnung verursacht wird. Dies ist kein Farbfehler. Allerdings sofern kastanienbraune Federn in der Mitte des Brustbandes zu finden sind, ist dies ein Anhaltspunkt für Spalterbigkeit in Orangebrust. Durch eine andere Melanineinlagerung in den Dunen ist das Braun von Kopf, Rücken und Flügel etwas „wärmer" als bei den Normalgezeichneten Braunen. Auf eine creme bis beige Bauchfarbe ist zu achten.
Schwarzbrust Hellrücken Grau	In der Regel ist die Flügelzeichnung bei diesem Farbschlag nicht so ausgeprägt als bei einem Schwarzbrust Grau oder Braun, sie muss allerdings immer noch erkennbar sein. Was die Farbe betrifft, wird auf die Anmerkungen zu Hellrücken Grau verwiesen. Bei den Weibchen sollte die Flankenfarbe hell perlgrau sein und nicht weiß.
Schwarzbrust Hellrücken Braun	In der Regel ist die Flügelzeichnung bei diesem Farbschlag nicht so ausgeprägt als bei einem Schwarzbrust Grau oder Braun, sie muss allerdings immer noch erkennbar sein. Was die Farbe betrifft, wird auf die Anmerkungen zu Hellrücken Braun verwiesen. Bei den Weibchen sollte die Flankenfarbe hellbraun sein und nicht weiß.
Schwarzbrust Maske Grau	Auch bei dieser Schwarzbrustkombination muss eine minimale Flügelzeichnung anwesend sein. Auf ein helles cremeweiß von Kopf, Rücken und Flügel ist zu achten. Bei den Weibchen ist zudem auf eine hell cremefarbene Flanke zu achten.
Schwarzbrust Maske Braun	Auch bei dieser Schwarzbrustkombination muss eine minimale Flügelzeichnung anwesend sein. Auf ein gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer von Kopf, Rücken und Flügel ist zu achten. Bei den Weibchen ist zudem auf eine hell cremefarbene Flanke zu achten.
Schwarzbrust Dom.Pastell Grau	Diese Kombination vereinigt die Mutanten Pastell Grau und Schwarzbrust. Sowohl die Zeichnungsfarbe als auch die Körperfarbe müssen gleichmäßig verdünnt sein.
Schwarzbrust Dom. Pastell Braun	Diese Kombination vereinigt die Mutanten Pastell Braun und Schwarzbrust. Sowohl die Zeichnungsfarbe als auch die Körperfarbe müssen gleichmäßig verdünnt sein.
Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Grau	Diese Kombination vereinigt die Mutanten Pastell Hellrücken Grau und Schwarzbrust. Bei dieser Kombination wird auf einen starken Kontrast zwischen der Körperfarbe und der Zeichnungsfarbe wert gelegt.
Schwarzbrust Dom. Pastell Hellrücken Braun	Diese Kombination vereinigt die Mutanten Pastell Hellrücken Braun und Schwarzbrust. Bei dieser Kombination wird auf einen starken Kontrast zwischen der Körperfarbe und der Zeichnungsfarbe wert gelegt.
Schwarzbrust Isabell	Bei dieser Kombination ist es wichtig, dass der Vogel ein Minimum an Eumelanin besitzt, dafür ein Maximum an Phäomelanin. Hierdurch können die Wangen sehr stark auslaufen. Oft sind auch seitlich der Brust Phäomelanineinlagerungen. Dies ist kein Zeichen auf Spalterbigkeit in Orangebrust und darf nicht bestraft werden. Nur sofern dieses Phäomelanin in der Mitte der Brust zu finden ist in Verbindung mit einer Strichelzeichnung im Bauch ist der Vogel als Spalterbiger in Orangebrust zu betrachten. Die Körperfarbe sollte nicht zu hell (weiß) sein, sondern ein sehr helles beige.

	1,0 Weißbrust Grau	1,0 Weißbrust Braun	1,0 Weißbrust Hellrücken Grau	1,0 Weißbrust Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Sehr helles cremweiß, so weiß wie möglich
Schnabelstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Tränenstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Wangenflecke	Dunkel orangebraun	Dunkel orangebraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Dunkles orangebraun
Sonst. Kopfzeichnung	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen
Rücken	Schiefergrau, Schwungfedern hell gesäumt	Braun, Schwungfedern hell gesäumt	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Sehr helles cremweiß, so weiß wie möglich
Bürzel	Weiß, leicht hellgrau meliert	Weiß, leicht beige meliert	Weiß	Weiß
Schwanz	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken möglichst dunkles grau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Hellbraun, Oberschwanzdecken hellbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Grau, Oberschwanzdecken möglichst dunkles grau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Weiß, Oberschwanzdecken möglichst sehr helles cremeweiß - weiß gebändert, so hell wie möglich, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Brustband	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Kastanienbraun, in Höhe des Bürzels weiß	Kastanienbraun, in Höhe des Bürzels weiß	Rostrot, in Höhe des Bürzels weiß	Rostrot, in Höhe des Bürzels weiß

	0,1 Weißbrust Grau	0,1 Weißbrust Braun	0,1 Weißbrust Hellrücken Grau	0,1 Weißbrust Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Sehr helles cremweiß, so weiß wie möglich
Schnabelstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Tränenstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Wangenflecke	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Sonst. Kopfzeichnung	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen
Rücken	Schiefergrau, Schwungfedern fein hell gesäumt	Braun, Schwungfedern fein hell gesäumt	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Sehr helles cremweiß, so weiß wie möglich
Bürzel	Weiß, leicht hellgrau meliert	Weiß, leicht beige meliert	Weiß	Weiß
Schwanz	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken grau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken hellbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Grau, Oberschwanzdecken möglichst dunkles grau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Weiß, Oberschwanzdecken möglichst sehr helles cremeweiß - weiß gebändert, so hell wie möglich, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Brustband	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Weiß oder hellgrau	Weiß oder hellbraun	Weiß oder sehr hellgrau	Weiß

	1,0 Weißbrust Dom.Pastell Grau	1,0 Weißbrust Dom. Pastell Braun	1,0 Weißbrust Schwarzbrust Grau	1,0 Weißbrust Schwarzbrust Braun
Kopffarbe	Helles silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige, Oberkopf zart beigebraun geschuppt	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken dunkelorangebraun durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken dunkelorangebraun durchsetzt
Schnabelstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Tränenstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Wangenflecke	Hell orangebraun	Hell orangebraun	Dunkelorangebraun	Dunkelorangebraun
Sonst. Kopfzeichnung	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau ohne Wolken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Gleichmäßiges hellbeige ohne Wolken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern braun und weiß gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt
Bürzel	Weiß, leicht silbergrau meliert	Weiß, leicht hellcreme meliert	Weiß	Weiß
Schwanz	Helles silbergrau, Oberschwanzdecken helles silbergrau (möglichst dunkel)-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles creme, Oberschwanzdecken helles beigebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit möglichst dunkler grauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Hellbraun, Oberschwanzdecken weiß mit hellbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Brustband	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Hell orangebraun, in Höhe des Bürzels weiß	Hell orangebraun, in Höhe des Bürzels weiß	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung. In Höhe des Bürzels weiß	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung. In Höhe des Bürzels weiß

	0,1 Weißbrust Dom.Pastell Grau	0,1 Weißbrust Dom. Pastell Braun	0,1 Weißbrust Schwarzbrust Grau	0,1 Weißbrust Schwarzbrust Braun
Kopffarbe	Helles silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige, Oberkopf zart beigebraun geschuppt	Schiefergrau	Braun
Schnabelstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Tränenstriche	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Wangenflecke	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Sonst. Kopfzeichnung	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen	Weißes Gefieder der Unterseite zieht sich hoch bis Oberkanten Augen
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau ohne Wolken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Gleichmäßiges hellbeige ohne Wolken, Schwungfedern fein hell gesäumt	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern weiß gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern weiß gesäumt
Bürzel	Weiß, leicht silbergrau meliert	Weiß, leicht hellcreme meliert	Weiß	Weiß
Schwanz	Helles silbergrau, Oberschwanzdecken helles silbergrau (möglichst dunkel)-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles creme, Oberschwanzdecken helles beigebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit möglichst dunkler grauer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Hellbraun, Oberschwanzdecken weiß mit hellbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Brustband	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Weiß oder hellgrau	Weiß oder hellbraun	Weiß oder hellgrau	Weiß oder hellbraun

Weißbrust Allgemein	Die Weißbrust-Mutation bewirkt einen Ausfall sämtlicher Melanine im Gefieder der Unterseite und Eumelanine im Gesichtsbereich sowie eine leichte Verdünnung der Melanine im Gefieder der Oberseite, verstärkt in der Schwanzbänderung. Diese Mutation lässt sich mit allen anderen Mutationen kombinieren. Dabei muss jedoch darauf geachtet werden, dass noch eindeutig die typischen Merkmale der beteiligten Mutation erkennbar sind. Schnabel- und Tränenstriche sowie die Brustzeichnung bei den Männchen fehlen völlig. Andeutungen sind fehlerhaft und werden mit Abzug belegt, bis hin zur Disqualifikation der Vogels. Die Farbe des Kopfes hat mit dem Oberschnabel abzuschließen. Ein häufiger Fehler ist ein mehr oder wenig deutliches weißes Band am Oberschnabel, welches bei Farbe zu bestrafen ist. Die Farbe der Oberseite ist leicht verdünnt, soll aber -entsprechend der Grundfarbe- so dunkel wie möglich sein. Es muss auf eine deutliche Flügelzeichnung sowohl bei den Männchen als auch bei den Weibchen geachtet werden. Diese Federsäumung wird durch eine Reduktion von Melaninen in den Spitzen der Feder (Federast, Bogenstrahl sowie Haken) der Flügel bewirkt. Bei den Weibchen müssen die Brust sowie die Wange sauber weiß sein. Die Flankenfarbe variiert zwischen weiß und hellgrau (bei Weißbrust Grau).
Weißbrust Grau	Auf eine gleichmäßige Körperfarbe ist zu achten. Ein oft vorkommender Fehler sind helle Federn im Nacken und Rückenbereich. Je dunkler die Körperfarbe ist, so geringer ist die Flügelzeichnung, welche aber auf jeden Fall vorhanden sein muss.
Weißbrust Braun	Das Braun von einem Weißbrust Braun ist nicht so „warm" wie bei einem Normalgezeichneten Braunen. Dies wird durch die Reduktion von Phäomelanin in den Federn von Kopf, Rücken und Flügel verursacht. Sie darf aber keinesfalls ins graue (kalte) gehen.
Weißbrust Hellrücken Grau	Eine Abgrenzung im Nacken muss sichtbar sein. Bei den Männchen ist die Farbtiefe von Wange und Flanke oftmals zu hell.
Weißbrust Maske Grau	Die Kombination Weißbrust Maske Grau wird auch als Rotflanke bezeichnet. Im Gegensatz zu den Normalgezeichneten Masken, soll hier die Körperfarbe so hell wie möglich (weiß) sein, dies in Verbindung mit einer dunklen Zeichnung. Dieses Ziel ist nur sehr schwer zu erreichen. Eine helle Körperfarbe ist vorzuziehen.
Weißbrust Dominant Pastell Grau	Die Körperfarbe ist in der Regel heller als bei einem Pastell Grau. Die Schwanzbänderung muss erkennbar sein. Siehe auch Allgemeine Anmerkungen Weißbrust sowie Allgemeine Anmerkungen Pastell
Weißbrust Dominant Pastell Braun	Die Körperfarbe ist in der Regel heller als bei einem Pastell Braun. Die Schwanzbänderung muss erkennbar sein. Siehe auch Allgemeine Anmerkungen Weißbrust sowie Allgemeine Anmerkungen Pastell
Weißbrust Schwarzbrust Allgemein	Bei einem Weißbrust Schwarzbrust muss darauf geachtet werden, dass keine Eumelaninreste in der Brust vorhanden sein dürfen. Durch die Zunahme von Phäomelanin um die Wange läuft dies in das Kopfgefieder aus. Sofern weiß um den Oberschnabel läuft, ist dies ein Fehler, sie ist allerdings heller als bei einem normalen Weißbrust. Bei den Männchen ist die Flügelzeichnung braun (der Grundfarbe entsprechend) weiß gesäumt, bei den Weibchen ist nur eine helle Säumung auszumachen. Häufig sind bei den Männchen die Flanken zu hell (zu hoher weißer Anteil der länglichen Zeichnung)
Weißbrust Schwarzbrust Grau	Es ist sowohl bei den Männchen als auch bei den Weibchen möglich eine schiefergraue Rückenfarbe zu züchten, wobei das schiefergrau etwas heller ist als bei den Normalgezeichneten Grauen, keinesfalls sollte braun vorhanden sein. Bei dem Weibchen kann die Flankenfarbe von weiß bis hellgrau variieren.
Weißbrust Schwarzbrust Braun	Das Braun von einem Weißbrust Braun ist nicht so „warm" wie bei einem Normalgezeichneten Braunen. Dies wird durch die Reduktion von Phäomelanin in den Federn von Kopf, Rücken und Flügel verursacht. Sie darf aber keinesfalls ins graue (kalte) gehen. Bei dem Weibchen kann die Flankenfarbe von weiß bis hellbraun variieren.

	1,0 Isabell	0,1 Isabell
Kopffarbe	Sehr helles beige	Helles beige
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Rostbraun	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich sehr helles beige bis weiß
Rücken	Sehr helles beige ohne Säumung	Helles beige ohne Säumung
Bürzel	Sehr helles beige	Helles beige
Schwanz	Helles beige, Oberschwanzdecken hell Beige und weiß gebändert	Helles beige, Oberschwanzdecken hell Beige und weiß gebändert
Kehle	Sehr helles beige	Sehr helles beige
Brustband	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Beige
Flanken	Rostbraun	Beige

Isabell	Durch den Isabellfaktor wird eine nahezu 100 % Verdünnung der Eumelanine im gesamten Gefieder bewirkt. Auf Grund dieser Reduzierung ist es nur sehr schwer zwischen der Grundfarbe Grau und Braun zu unterscheiden. Die Körperfarbe entspricht einem hellen Beige. Sie muss gleichmäßig ohne Säume und Reste von Eumelaninen (Flecken) sein, sie darf aber auch nicht weiß sein. Die Bauchfarbe ist deutlich dunkler. Die Flanken sowie die Wangen sollen so dunkel wie möglich sein.

	1,0 Schwarzwange Grau	1,0 Schwarzwange Braun	1,0 Schwarzwange Hellrücken Grau	1,0 Schwarzwange Hellrücken Braun	1,0 Schwarzwange Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Cremeweiß mit hellgrauen Anflug ohne Schuppung
Schnabelstriche	Schwarz, sollen auf dem Oberschnabel zusamenlaufen	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer scharfen Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Cremeweiß mit grauem Anflug
Bürzel	Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz	Beige, seitlich helles braun	Weiß	Weiß	Weiß mit grauem Anflug
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert	Braun, Oberschwanzdeckfedern schwarzbraun-weiß gebändert	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert
Kehle	Hellgrau mit schwarzer Zeichnung	Hellbeige mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß mit schwarzer Zebrazeichnung	Weiß mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß mit grauem Anflug mit schwarz Zebrazeichnung
Brustband	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Bauch/Unterseite	Helles creme	Hellbeige bis Beige	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Schwarz mit weißen Tupfen	Schwarzbraun mit weißen Tupfen	Schwarz mit weißen Tupfen	Schwarzbraun mit weißen Tupfen	Schwarz mit weißen Tupfen

	0,1 Schwarzwange Grau	0,1 Schwarzwange Braun	0,1 Schwarzwange Hellrücken Grau	0,1 Schwarzwange Hellrücken Braun	0,1 Schwarzwange Maske Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau	Hellbraun	Weiß mit grauem Anflug ohne Schuppung
Schnabelstriche	Schwarz, sollen auf dem Oberschnabel zusamenlaufen	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Hell schiefergrau	Braun	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Weiß mit grauem Anflug
Bürzel	Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz	Beige, seitlich helles braun	Weiß	Weiß	Weiß mit grauem Anflug
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert	Braun, Oberschwanzdeckfedern schwarzbraun-weiß gebändert	Dunkelgrau, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzdecken weiß
Kehle	Hellgrau	Hellbeige	Helles perlgrau	Sehr helles braun	Weiß mit grauem Anflug
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Weiß bis hellbeige	Hellbeige bis beige	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Hell schiefergrau	Braun, heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun	Weiß mit grauem Anflug

	1,0 Schwarzwange Dom.Pastell Grau	1,0 Schwarzwange Dom. Pastell Braun	1,0 Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Grau	1,0 Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles Silbergrau, Oberkopf bleigrau geschuppt	Hellbeige, Oberkopf zart beigebraun geschuppt	Helles pastellgrau, mit grauer Schuppung	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau in der Wange übergehend	Beigebraun in der Wange übergehend	Schwarzgrau in der Wange übergehend	Schwarzbraun in der Wange übergehend
Wangenflecke	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne graubraune Wolken	Gleichmäßiges hellbeige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles pastellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr helles beige
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß	Weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles Creme, Oberschwanzdecken, dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Sehr helles silbergrau, mit silbergrauer Zebrazeichnung	Sehr helles beige, mit beigebrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzgrauer Zebrazeichnung	Weiß, mit schwarzbrauner Zebrazeichnung
Brustband	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme	Weiß	Weiß
Flanken	Silbergrau mit weißen Tupfen	Beigebraun mit weißen Tupfen	Schwarzgrau mit weißen Tupfen	Schwarzbraun mit weißen Tupfen

	0,1 Schwarzwange Dom.Pastell Grau	0,1 Schwarzwange Dom. Pastell Braun	0,1 Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Grau	0,1 Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Braun
Kopffarbe	Helles silbergrau	Hellbeige	Helles pastellgrau	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Tränenstriche	Silbergrau in der Wange übergehend	Beigebraun in der Wange übergehend	Schwarzgrau in der Wange übergehend	Schwarzbraun in der Wange übergehend
Wangenflecke	Silbergrau	Beigebraun	Schwarzgrau	Schwarzbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich cremeweiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges helles silbergrau, ohne graubraune Wolken	Gleichmäßiges hellbeige, ohne Schattierungen und Wolken	Sehr helles pastellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr helles beige
Bürzel	Silbergrau	Helles creme	Weiß	Weiß
Schwanz	Silbergrau, Oberschwanzdecken silbergrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern hellbeige	Helles Creme, Oberschwanzdecken beigebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern creme	Hellgrau, Oberschwanzdecken anthrazit-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Helles Creme, Oberschwanzdecken dunkelbraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Sehr helles silbergrau	Sehr helles beige	Sehr helles pastellgrau	Weiß
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Helles creme	Helles creme	Weiß	Weiß
Flanken	Hellbeige	Hellbeige, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Sehr helles beige

Schwarzwange Allgemein	Bei den Schwarzwangen ist in der Zeichnung das Phäomelanin durch Eumelanin ersetzt, wodurch die orangebraune Zeichnung sich in Eumelaninfarben verändert. Bei den Männchen sind die Flanken und Wangen so dunkel wie möglich gezeichnet und dürfen keine Reste von Phäomelanin aufweisen. Bei den Weibchen sind die scharf abgegrenzten Wangenflecken das auffallende Merkmal. Diese soll vollständig vorhanden sein. Gemäß Beschluss wird hierfür Eumelanineinlagerungen in den Flanken der Weibchen toleriert, allerdings keine Eumelanineinlagerungen in der Brust.
Schwarzwange Grau	Der Rücken und die Flügel sollen ein dunkles schiefergrau aufweisen ohne einen Braunanteil. Ebenfalls sollte der Bauch so hell wie möglich sein. Zeichnung siehe auf Schwarzwange Allgemein
Schwarzwange Braun	Die Rücken- und die Flügelfarbe von einem Schwarzwangen Braun ist in der Regel ein braun mit deutlichem Grauanteil, weil der Phäomelaninanteil vermindert ist. Es sollte darauf geachtet werden, dass dieser Grauanteil nicht zu deutlich zu erkennen ist.
Schwarzwange Hellrücken Grau	Bei den Schwarzwangen Hellrücken Grau ist die Körperfarbe aufgrund der Reduktion von Phäomelanin eine andere wie bei den Normalgezeichneten, sie wirkt dadurch etwas grauer. Eine Nackenabgrenzung muss erkennbar sein.
Schwarzwange Hellrücken Braun	Bei den Schwarzwangen Hellrücken Braun ist die Körperfarbe aufgrund der Reduktion von Phäomelanin eine andere wie bei den Normalgezeichneten, sie wirkt dadurch nicht so „warm". Eine Nackenabgrenzung muss erkennbar sein.
Schwarzwange Maske Grau	Durch die Verminderung von Phäomelanin ist die Rückenfarbe sehr hell. Sie darf aber keinesfalls weiß sein. Die Zeichnungsfarbe von Wange und beim Männchen auch von der Flanke muss schwarz sein.
Schwarzwange Dom. Pastell Grau	Hier ist auf die Zeichnungsfarbe besonders zu achten. Sie darf nicht zu dunkel sein. Idealerweise ist kein farblicher Unterschied zwischen Tränenstrich und Wange zu erkennen. Die Flankenfarbe ist in der Regel etwas heller als die übrigen Zeichnungsmerkmale des Männchens.
Schwarzwange Dom. Pastell Braun	Hier ist auf die Zeichnungsfarbe besonders zu achten. Sie darf nicht zu dunkel sein. Idealerweise ist kein farblicher Unterschied zwischen Tränenstrich und Wange zu erkennen. Die Flankenfarbe ist in der Regel etwas heller als die übrigen Zeichnungsmerkmale des Männchens.
Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Grau	Diese Kombination verbindet die Eigenschaften des Dominant Pastell Hellrücken mit der des Schwarzwangen. Siehe hierzu auch diese Anweisungen. Es wird eine schwarzgraue Farbe der Wange sowie zusätzlich bei den Männchen der Flanke gefordert.
Schwarzwange Dom. Pastell Hellrücken Braun	Diese Kombination verbindet die Eigenschaften des Dominant Pastell Hellrücken mit der des Schwarzwangen. Siehe hierzu auch diese Anweisungen. Es wird eine schwarzbraun Farbe der Wange sowie zusätzlich bei den Männchen der Flanke gefordert.

	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Grau	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Braun	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Grau	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Braun	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Maske Grau
Kopffarbe	Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Cremeweiß mit hellgrauen Anflug ohne Schuppung
Schnabelstriche	Schwarz, sollen auf dem Oberschnabel zusamenlaufen	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarz	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarzbraun	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich schwarz	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer scharfen Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Cremeweiß mit grauem Anflug
Bürzel	Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz	Beige, seitlich braun	Weiß	Weiß	Weiß mit grauem Anflug
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark schwarzgrau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige stark schwarzbraun durchsetzt.	Dunkelgrau, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert. Unterschwanzfedern weiß, stark schwarzgrau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdeckfedern schwarzbraun-weiß gebändert. Unterschwanzfedern weiß stark schwarzbraun durchsetzt.	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß stark schwarz durchsetzt.
Kehle	Hellgrau mit schwarzer Zeichnung	Hellbeige mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß mit schwarzer Zebrazeichnung	Weiß mit schwarzbrauner Zebrazeichnung	Weiß mit grauem Anflug mit schwarzer Zebrazeichnung
Brustband	Schwarz, nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach unten stark auslaufend	Schwarz, nach unten stark auslaufend	Schwarzbraun, nach unten stark auslaufend	Schwarz, nach unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Schwarz, zwischen den Beinen beige	Schwarzbraun, zwischen den Beinen beige	Schwarz, zwischen den Beinen weiß	Schwarzbraun, zwischen den Beinen weiß	Schwarz, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Schwarz mit weißen Tupfen	Schwarzbraun mit weißen Tupfen	Schwarz mit weißen Tupfen	Schwarzbraun mit weißen Tupfen	Schwarz mit weißen Tupfen

	0,1 Schwarzwange Schwarzbart Grau	0,1 Schwarzwange Schwarzbart Braun	0,1 Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Grau	0,1 Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Braun	0,1 Schwarzwange Schwarzbart Maske Grau
Kopffarbe	Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt	Cremeweiß mit hellgrauen Anflug ohne Schuppung
Schnabelstriche	Schwarz, sollen auf dem Oberschnabel zusamenlaufen	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Tränenstriche	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend	Schwarzbraun in die Wange übergehend	Schwarz in die Wange übergehend
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich und Kopfseite intensiv grau	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich helles braun, leicht gräulich überhaucht	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich und Kopfseite hellgrau	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich hellbeige	Dreieck zwischen Schnabel- /Tränenstrich helles cremeweiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf	Braun	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer scharfen Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken	Cremeweiß mit grauem Anflug
Bürzel	Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz	Beige, seitlich braun	Weiß	Weiß	Weiß mit grauem Anflug
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark schwarzgrau durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken schwarzbraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige stark schwarzbraun durchsetzt.	Dunkelgrau, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert. Unterschwanzfedern weiß, stark schwarzgrau durchsetzt	Braun, Oberschwanzdeckfedern schwarzbraun-weiß gebändert. Unterschwanzfedern weiß stark schwarzbraun durchsetzt.	Hellgrau, Oberschwanzdecken schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß stark schwarz durchsetzt.
Kehle	Hellgrau	Hellbeige	Helles perlgrau	Sehr helles braun	Weiß mit grauem Anflug
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Creme	Dunkles creme	Weiß	Weiß	Weiß
Flanken	Grau	Beige	Hellgrau	Hellbraun	Sehr helles beige

Schwarzwange Schwarzbart Allgemein	Bei den Schwarzwangen Schwarzbart ist in der Zeichnung das Phäomelanin durch Eumelanin ersetzt, wodurch die orangebraune Zeichnung sich in Eumelaninfarben verändert. Bei den Männchen müssen die Flanken und Wangen so dunkel wie möglich gezeichnet sein und dürfen keine Reste von Phäomelanin aufweisen. Bei den Weibchen sind die scharf abgegrenzten Wangenflecken das auffallende Merkmal. Diese soll vollständig vorhanden sein. Gemäß Beschluss wird hierfür Eumelanineinlagerungen in den Flanken der Weibchen toleriert, allerdings keine Eumelanineinlagerungen in der Brust. Durch die hohe Eumelaninkonzetration ist besonders auf die Flankenzeichnung zu achten. Die Punkte müssen vollständig, nicht zu klein, rund und weiß über die gesamte Länge vorhanden sein. Die Abgrenzung zwischen Zebrazeichnung und Brustband muss deutlich sein. Ebenfalls ist auf Zebrazeichnung über und hinter der Wange zu achten, welches ein schwerer Fehler ist bis hin zur Disqualifikation.
Schwarzwange Schwarzbart Grau	In den Wangen und Flanken dürfen keine Reste von Phäomelanin sichtbar sein. Der Rücken/Flügel von einem Schwarzwangen Schwarzbart Grau muss vollkommen gleichmäßig schiefergrau sein. Durch das Zusammenwirken beider Mutationen sollen die Federränder optimal mit Eumelanin besetzt sein. Ein heller oder gar brauner Saum ist somit ein grober Fehler.
Schwarzwange Schwarzbart Braun	In den Wangen und Flanken dürfen keine Reste von Phäomelanin sichtbar sein. Die Körperfarbe ist auf Grund der Reduktion von Phäomelaninen nicht so „warm" wie bei einem Normalgezeichneten. Siehe hierzu auf Schwarzbart Braun und Schwarzwange Braun.
Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Grau	In den Wangen und Flanken dürfen keine Reste von Phäomelanin sichtbar sein. Bei den Schwarzwangen Schwarzbart Hellrücken Grau ist die Körperfarbe aufgrund der Reduktion von Phäomelanin eine andere wie bei den Normalgezeichneten, sie wirkt dadurch etwas grauer. Eine Nackenabgrenzung muss erkennbar sein.
Schwarzwange Schwarzbart Hellrücken Braun	In den Wangen und Flanken dürfen keine Reste von Phäomelanin sichtbar sein. Bei den Schwarzwangen Schwarzbart Hellrücken Braun ist die Körperfarbe aufgrund der Reduktion von Phäomelanin eine andere wie bei den Normalgezeichneten, sie wirkt dadurch etwas nicht so „warm". Eine Nackenabgrenzung muss erkennbar sein. Eine Nackenabgrenzung muss erkennbar sein.
Schwarzwange Schwarzbart Maske Grau	In den Wangen und Flanken dürfen keine Reste von Phäomelanin sichtbar sein. Durch die Verminderung von Phäomelanin ist die Rückenfarbe sehr hell. Sie darf aber keinesfalls weiß sein.

	1,0 Schwarzwange Schwarzbrust Grau	1,0 Schwarzwange Schwarzbrust Braun	1,0 Schwarzwange Schwarzbrust Hellrücken Grau	1,0 Schwarzwange Schwarzbart Schwarzbrust Grau
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken schwarzbraun durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, sollen auf dem Oberschnabel zusamenlaufen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck schwarz
Rücken	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern weiß gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern weiß gesäumt	Perlgrau etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern weiß gesäumt	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern schwarz gesäumt
Bürzel	Beige bis creme	Hellcreme bis beige	Weiß	Unregelmäßig schwarz - weiß geblockt
Schwanz	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdeckfedern beige mit dunkelbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern creme bis beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Schwarz, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß bis hellbeige stark schwarz durchsetzt
Kehle	Wolkig, hellgrau bis grau	Wolkig hellbeige bis beige	Weiß, wolkig grau durchsetzt	Hellgrau mit schwarzer Zeichnung
Brustband	Schwarz, nach oben stark verbreitert	Schwarzbraun, nach oben stark verbreitert	Schwarz,nach oben stark verbreitert	Schwarz, nach unten und oben stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Helles creme	Creme bis beige	Weiß	Schwarz, zwischen den Beinen beige
Flanken	Schwarz, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Schwarzbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Schwarz, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Schwarz mit weißen Tupfen

	0,1 Schwarzwange Schwarzbrust Grau	**0,1 Schwarzwange Schwarzbrust Braun**	**0,1 Schwarzwange Schwarzbrust Hellrücken Grau**	**0,1 Schwarzwange Schwarzbart Schwarzbrust Grau**
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken schwarz durchsetzt	Schiefergrau
Schnabelstriche	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarzbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Schwarz, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Schwarz	Schwarzbraun	Schwarz	Schwarz
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weißlich creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck intensiv grau
Rücken	Schiefergrau,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Braun,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Perlgrau, Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern schwarz gesäumt
Bürzel	Beige	Beige	Weiß	Unregelmäßig schwarz - weiß geblockt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken beige mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Dunkelbraun, Oberschwanzdecken beige mit schwarzbrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Schwarz, Oberschwanzdecken weiß mit schwarzer Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß bis hellbeige stark schwarz durchsetzt
Kehle	Hellgrau	Hell braun	Hell perlgrau	Hellgrau
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Hell beige	Warmes beigebraun	Weiß	Creme
Flanken	Grau	Beigebraun	Weiß bis hell perlgrau	Grau

Schwarzwange Schwarzbrust Allgemein	Durch den Schwarzwangenfaktor sind an Stelle von Phäomelanine nun Eumelanine in der Zeichnung anwesend. Dadurch verändert sich die orangebraune Zeichnung in eine eumelaninfarbene Zeichnung Der Wangenfleck und Flankenzeichnung dürfen bei einem Männchen keine Reste von Phäomelaninen vorhanden sein. Der Wangenfleck sollte bei einem Männchen noch deutlich auslaufen. Bei einem Weibchen ist dies nicht so deutliche ausgeprägt, aber immer noch vorhanden. In der Regel sind die Wangen allerdings sehr klein und auch die Flanken weisen oft einen zu hohen Weißanteil auf. Siehe auch die Anweisungen von Schwarzbrust und Schwarzwange
Schwarzwange Schwarzbrust Grau	Die Flügelzeichnung ist bei diesem Farbschlag meist nicht so deutlich anwesend als bei einem Schwarzbrust Grauen. Die Körperfarbe sollte schiefergrau sein ohne Braunanteile.
Schwarzwange Schwarzbrust Braun	Die Rücken- und die Flügelfarbe von einem Schwarzwangen Braun ist in der Regel ein braun mit deutlichem Grauanteil, weil der Phäomelaninanteil vermindert ist. Es sollte darauf geachtet werden, dass dieser Grauanteil nicht zu deutlich zu erkennen ist.
Schwarzwange Schwarzbrust Schwarzbart Grau	Diese Kombination vereinigt die Mutationen Schwarzwange, Schwarzbrust und Schwarzbart. Diese Kombination entspricht noch in mehreren Punkten nicht dem Idealbild. So läuft der Wangenfleck nur wenig aus, vor allem bei den Weibchen ist dies noch minimal. Auch läuft das Brustband bei den Männchen nicht all zu stark aus, so dass der helle Kehlfleck sehr groß ist. Auch neigt die schwarze Flügelsäumung auf Grund des Schwarzbartfaktors stark zu verfließen. Diese Punkte sollten daher nicht zu hart bestraft werden. Siehe auch die Anweisungen zu Schwarzwange, Schwarzbrust und Schwarzbart

	1,0 Orangebrust Grau	1,0 Orangebrust Braun	1,0 Orangebrust Hellrücken Grau	1,0 Orangebrust Hellrücken Braun
Kopffarbe	Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf zart braun geschuppt
Schnabelstriche	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun	Orangebraun
Tränenstriche	Rostbraun mit den Wangenflecken zusammenlaufend	Rostbraun mit den Wangenflecken zusammenlaufend	Orangebraun mit den Wangenflecken zusammenalufend	Orangebraun mit den Wangenflecken zusammenalufend
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich-/Tränenstrich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Dunkel braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken
Bürzel	Hellbeige, seitliches Bürzelgefieder rostbraun	Hellbeige, seitliches Bürzelgefieder rostbraun	Weiß	Weiß bis cremeweiß
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken weiß - rostbraun gebändert, Unterschwanzfedern beige	Braun, Oberschwanzdecken cremeweiß - rostbraun gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß - orangebraun gebändert	Braun, Oberschwanzdecken weiß - orangebraun gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Hellgrau, mit rostbrauner Zeichnung	Hellbeige, mit rostbrauner Zeichnung	Hellgrau, mit Orangeroter Zeichnung	Sehr zartes braun, mit orangebrauner Zebrazeichnung
Brustband	Rostbraun	Rostbraun	Orangerot	Orangerot
Bauch/Unterseite	Helles creme	Hellbeige	Weiß	Weiß
Flanken	Kastanienbraun	Kastanienbraun	Rostrot, möglichst dunkel	Rostrot

	0,1 Orangebrust Grau	0,1 Orangebrust Braun	0,1 Orangebrust Hellrücken Grau	0,1 Orangebrust Hellrücken Braun
Kopffarbe	Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau	Hellbraun
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelpartie und Wangenbereich weiß bis hellcreme	Dreieck zwischen Schnabelpartie und Wangenbereich weiß bis hellcreme	Dreieck zwischen Schnabelpartie und Wangenbereich weiß	Dreieck zwischen Schnabelpartie und Wangenbereich weiß
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt	Hellbraun
Bürzel	Hellbeige, seitliches Bürzelgefieder graubraun	Beige, seitliches Bürzelgefieder rostbraun	Weiß	Hellcreme
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken hellorangebraun-weiß gebändert Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken hellorangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Hellbeige	Beige	Weiß bis helles perlgrau	Sehr helles braun
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Hellbeige	Beige	Weiß	Weiß
Flanken	Schiefergrau, etwas heller als der Kopf	Braun, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun

	1,0 Orangebrust Maske Grau	1,0 Orangebrust Maske Braun	1,0 Orangebrust Isabell
Kopffarbe	Helles cremeweiß, ohne Schuppung	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Orangebraun	Orangebraun	Rostbraun
Tränenstriche	Orangebraun mit den Wangenflecken zusammenlaufend	Orangebraun mit den Wangenflecken zusammenlaufend	Rostbraun mit dem Wangenflecken zusammenlaufend
Wangenflecke	Dunkles orangebraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Rostbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Sehr helles beige ohne Säumung
Bürzel	Weiß bis hellgrau	Weiß, seitlich braun	Sehr helles beige
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken braun-weiß gebändert, Unterschwanzdecken weiß	Helles Beige, Oberschwanzdecken rostbraun und weiß gebändert
Kehle	Weiß, mit orangebrauner Zebrazeichnung	Weiß, mit orangebrauner Zebrazeichnung	Sehr helles beige mit rostbrauner Zebrazeichnung
Brustband	Orangerot	Orangerot	Rostbraun
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Rostrot möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel	Rostbraun

	0,1 Orangebrust Maske Grau	0,1 Orangebrust Maske Braun	0,1 Orangebrust Isabell
Kopffarbe	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Helles beige
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich sehr helles beige
Rücken	Gleichmäßiges helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Helles beige ohne Säumung
Bürzel	Weiß	Weiß, seitlich braun	Helles beige
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken hellorangebraun-Weißgebändert, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken hellorangebraun-Weiß gebändert. Unterschwanzfedern weiß	Helles beige, Oberschwanzdecken orangebraun und weiß gebändert
Kehle	Weiß	Weiß	Sehr helles beige
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Hellbeige	Helles cremeweiß	Beige ohne farbliche Abgrenzung zum Bauch , mit angedeuteten runden Punkten.

Orangebrust Allgemein	Bei der Orangebrustkombination sprechen wir von einer Veränderung der Pigmentform in der Zeichnungsfarbe. Wo bei einem „Nicht-Orangebrust" in der Zeichnung Eumelanine wahrzunehmen ist, befindet sich nun Phäomelanin. In der Regel haben die meisten Orangebrust Probleme mit der vollständigen Umsetzung der von Eu- in Phäomelanin. Meist haben sie noch Eumelanin im unteren Brustbreich sowie in der Zebrazeichnung. Ebenso ist in der Schwanzbänderung noch Eumelanin vorhanden. Dies wird derzeit noch toleriert und ist nicht als Fehler zu werten. Auf eine saubere Abgrenzung der Wangenflecke ist zu achten. Auf Grund dessen, dass das Weibchen in bestimmte Federbereiche kein Phäomelanin einlagern kann, fehlen ihr die Tränen- und Schnabelstriche. Bei einem Weibchen wird eine leichte Wangenzeichnung toleriert um die Farbe insbesondere der Männchen zu fördern. Ein Weibchen darf helle Punkte in der Flanke aufweisen, da dies ein Orangebrustmerkmal ist. Keinesfalls darf in der Flanke Phäomelanin eingelagert sein.
Orangebrust Grau	In vielen Fällen sind bei den Weibchen nur wenig Phäomelanin in der Schwanzbänderung vorhanden. Es sollte allerdings immer noch deutlich sichtbar sein. Die Rückenfarbe ist auf Grund einer höheren Phäomelaninkonzentration in der Regel etwas brauner wie bei einem Normalgezeichneten Grauen.
Orangebrust Braun	Angesichts des vorhandenen braunen Eumelanins in der Zeichnung, sollte ein Rest von Eumelanin nicht stark auffallen. Die Flügelfarbe darf keine Zeichnung (Säume) aufweisen.
Orangebrust Hellrücken Grau	Auf einen in die Wange aufgehenden Tränenstrich ist zu achten. Oft ist die Wange zu hell. Bzgl. der Farbe siehe auch die Anweisung Hellrücken Grau
Orangebrust Hellrücken Braun	Auf einen in die Wange aufgehende Tränenstriche ist zu achten. Oft ist die Wange zu hell. Bzgl. der Farbe siehe auch die Anweisung Hellrücken Braun
Orangebrust Maske Grau	Auf einen in die Wange aufgehende Tränenstriche ist zu achten. Oft ist die Wange zu hell. Bzgl. der Farbe siehe auch die Anweisung Maske Grau
Orangebrust Maske Braun	Auf einen in die Wange aufgehende Tränenstriche ist zu achten. Oft ist die Wange zu hell. Bzgl. der Farbe siehe auch die Anweisung Maske Braun
Orangebrust Isabell	Durch den Isabellfaktor wird eine nahezu 100 % Verdünnung der Eumelanine im gesamten Gefieder bewirkt. Auf Grund dieser Reduzierung ist es nur sehr schwer zwischen der Grundfarbe Grau und Braun zu unterscheiden. Die Körperfarbe entspricht einem hellen beige. Sie muss gleichmäßig ohne Säume und Reste von Eumelaninen (Flecken) sein, sie darf aber auch nicht weiß sein. Die Bauchfarbe ist deutlich dunkler. Die Flanken sowie die Wangen sollen so dunkel wie möglich sein. Es ist auf eine rostbraune Zeichnungsfarbe der Brust zu achten. Noch vorhandene Eumelanine in der Zeichnung sind zu bestrafen.

	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Braun
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt	Hellbraun, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt
Schnabelstriche	Rostbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Rostbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkles orangebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkles orangebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Rostbraun	Dunkles Orangebraun rostbraun	Orangebraun, so dunkel wie möglich	Orangebraun, so dunkel wie möglich
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß
Rücken	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern braun und weißgesäumt	Dunkles braun, zum Bürzel durch rostbraunes Band abgegrenzt. Schwingen braun mit rostbrauner und weißer Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt
Bürzel	Helles creme mit rostbrauner Strichelzeichnung	Weiß mit rostbrauner Strichelzeichnung, seitliches Bürzelgefieder hellbeige	Weiß	Weiß
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken helles creme mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern helles creme mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Braun, Oberschwanzdecken helles beige mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern helles creme mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß orangebrauner Strichelzeichnung	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß orangebrauner Strichelzeichnung
Kehle	Rostbraun	Rostbraun	Dunkles orangebraun	Dunkles orangebraun
Brustband	Rostbraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert	Rostbraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert	Dunkles orangebraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert	Dunkles orangebraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert
Bauch/Unterseite	Helles creme mit rostbrauner Längsstrichelung	Cremeweiß mit rostbrauner Längsstrichelung	Weiß mit orangebrauner Längsstrichelung	Weiß mit orangebrauner Längsstrichelung
Flanken	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Dunkles orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Dunkles orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Braun	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Braun
Kopffarbe	Schiefergrau	Braun	Perlgrau	Hellbraun
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weißlichcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß
Rücken	Schiefergrau,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Perlgrau, Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Hellbraun,Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt
Bürzel	Beige mit orangebrauner Strichelzeichnung, seitliches Bürzelgefieder beige	Dunkelbeige mit Orangebrauner Strichelzeichnung, seitliches Bürzelgefieder dunkelbeige	Weiß	Cremeweiß
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken beige mit Orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken beige mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit helloranger Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit helloranger Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß
Kehle	Hellgrau	Dunkelbeige	Hell perlgrau	Hellbraun
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Dunkelbeige	Weiß	Weiß
Flanken	Grau	Braun	Weiß bis hell perlgrau	Hellbraun

	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Maske Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Maske Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Isabell
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Helles beige, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt
Schnabelstriche	Dunkles orangebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Dunkles orangebraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Rostbraun,stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Orangebraun, so dunkel wie möglich	Orangebraun, so dunkel wie möglich	Rostbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt	Gleichmäßiges Cremeweiß mit einem rosa Schimmer, Schwingen und Deckfedern orangebraun und weiß gesäumt	Helles beige, zum Bürzel durch rostbraunes Band abgegrenzt. Schwingen hellbeige mit brauner-weißer Säumung
Bürzel	Weiß	Weiß	Hellbeige mit rostbrauner Strichelzeichnung, seitliches Bürzelgefieder hellbeige
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß orangebrauner Strichelzeichnung	Hellbraun, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß orangebrauner Strichelzeichnung	Beige, Oberschwanzdeckfedern rostbraun keilförmig sehr breit längsgestreift, Unterschwanzfedern hellbeige, in der Mitte rostbraun längsgestreift
Kehle	Dunkles orangebraun	Orangebraun	Rostbraun
Brustband	Dunkles orangebraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert	Orangebraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert	Rostbraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert
Bauch/Unterseite	Weiß mit orangebrauner Längsstrichelung	Weiß mit orangebrauner Längsstrichelung	Weiß mit rostbrauner Längsstrichelung
Flanken	Dunkles orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Maske Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Maske Braun	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Isabell Braun
Kopffarbe	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Helles beige
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Rostbraun
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Helles beige
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel und Wange weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich creme
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß,Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Helles beige mit Säumen, zum Bürzel durch rostbraunes Band abgegrenzt, Schwingen einfarbig beige
Bürzel	Weiß bis hellgrau	Weiß, seitlich creme	Hellbeige mit rostbrauner Strichelzeichnung
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit helloranger Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit helloranger Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß	Beige, Oberschwanzdeckfedern rostbraun keilförmig sehr breit längsgestreift, Unterschwanzfedern hellbeige, in der Mitte rostbraun längsgestreift
Kehle	Weiß	Weiß	Hellbeige
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Hellbeige
Flanken	Sehr helles cremeweiß	Helles cremeweiß	Hellbeige, auch mit angedeuteten beigen Längstupfen

Orangebrust Schwarzbrust Allgemein	Die Orangebrust Schwarzbrust Kombination verbindet die Eigenschaften eines Orangebrust und die des Schwarzbrustes. Das heißt, dass alle Eumelaninzeichnungsfelder eines Schwarzbrustes nun mit rotbraunem Phäomelanin gefüllt sind. Unterhalb des Brustbandes ist eine deutliche Strichelzeichnung festzustellen. Dies wird verursacht durch die Konzentration von Phäomelanin im Kern des Schaftes. Der restliche Teil der Feder ist nahe zu weiß. Die Federn die diese Zeichnung nicht aufweisen sind in cremefarben (je nach Grundfarbe). Optimal ist diese Zeichnung wenn sie bis zu den Beinen durchläuft. Regelmäßig kommt es vor, dass bei einem Männchen der Bereich zwischen Schnabelstrich und Wange mit Phäomelanin durchsetzt ist. Dies ist ein grober Zeichnungsfehler. Auch in Kombination mit Schwarzbrust ist bei manchen Weibchen eine leichte Flankenzeichnung festzustellen, was nicht zu bestrafen ist, sofern kein Phäomelanin eingelagert ist. Auf eine gute Flügelsäumung ist zu achten (nicht zu breit).
Orangebrust Schwarzbrust Grau	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Grau
Orangebrust Schwarzbrust Braun	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Braun
Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Grau	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Hellrücken Grau
Orangebrust Schwarzbrust Hellrücken Braun	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Hellrücken Braun
Orangebrust Schwarzbrust Maske Grau	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Maske Grau
Orangebrust Schwarzbrust Maske Braun	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Maske Braun
Orangebrust Schwarzbrust Isabell	Siehe die Anweisung Orangebrust Allgemein und Schwarzbrust Isabell

	1,0 Orangebrust Schwarzbart Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbart Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbart Hellrücken Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbart Hellrücken Braun
Kopffarbe	Rein Schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt	Braun	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt	Hellbraun, Oberkopf braun geschuppt
Schnabelstriche	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Tränenstriche	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich rostbraun	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich rostbraun	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich orangebraun, möglichst dunkel	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich orangebraun, möglichst dunkel
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Braun, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken	Hellbraun, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken
Bürzel	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, orangebraun durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, orangebraun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, orangebraun durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, Orangebraun durchsetzt
Kehle	Grau mit rostbrauner Zebrazeichnung	Hellbeige mit rostbrauner Zebrazeichnung	Weiß mit orangebraun, möglichst dunkler Zebrazeichnung	Weiß mit orangebraun, möglichst dunkler Zebrazeichnung
Brustband	Rostbraun, noch unten stark auslaufend	Rostbraun, noch unten stark auslaufend	Orangebraun, möglichst dunkel, noch unten stark auslaufend	Orangebraun, möglichst dunkel, noch unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Rostbraun, zwischen den Beinen helles creme	Rostbraun, zwischen den Beinen helles beige	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Kastanienbraun	Kastanienbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel

	0,1 Orangebrust Schwarzbart Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbart Braun	0,1 Orangebrust Schwarzbart Hellrücken Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbart Hellrücken Braun
Kopffarbe	Schiefergrau	Braun	Perlgrau	Hellbraun
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellbraun	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme
Rücken	Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf	Braun, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken
Bürzel	Weiß bis hellbeige, grau durchsetzt	Beige, braun durchsetzt	Weiß, grau durchsetzt	Weiß, braun durchsetzt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, orangebraun durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken orangebraun-cremeweiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, orangebraun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken hell orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, hell orangebraun durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken hell orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, hell orangebraun durchsetzt
Kehle	Grau	Hellbeige,leicht gräulich überhaucht	Hellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr zartes braun
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Hellbraun	Weiß	Weiß
Flanken	Schiefergrau	Braun, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun, etwas heller als der Kopf

	1,0 Orangebrust Schwarzbart Maske Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbart Maske Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbart Isabell
Kopffarbe	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Sehr helles beige
Schnabelstriche	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Rostbraun
Tränenstriche	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Rostbraun mit dem Wangenflecken zusammenlaufend
Wangenflecke	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Rostbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich Orangebraun, möglichst dunkel	Dreieck zwischen Schnabel- / Tränenstrich Orangebraun	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Sehr helles beige ohne Säumung
Bürzel	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun / creme geblockt. Seitliches Bürzelgefieder orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz. Unterschwanz orangebraun
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, orangebraun durchsetzt	Hellbraun, Oberschwanzdecken orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, orangebraun durchsetzt	Helles creme, Oberschwanzdecken rostbraun und weiß gebändert
Kehle	Weiß mit orangebraun, möglichst dunkler Zebrazeichnung	Weiß mit orangebraun Zebrazeichnung	Sehr helles beige mit rostbrauner Zebrazeichnung
Brustband	Orangebraun, möglichst dunkel, noch unten stark auslaufend	Orangebraun, noch unten stark auslaufend	Rostbraun
Bauch/Unterseite	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß	Orangebraun, zwischen den Beinen helles beige	Orangebraun, zwischen den Beinen hellbeige
Flanken	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun	Kastanienbraun

	0,1 Orangebrust Schwarzbart Maske Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbart Maske Braun	0,1Orangebrust Schwarzbart Isabell
Kopffarbe	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Helles beige
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich helles creme
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Sehr helles beige ohne Säumung
Bürzel	Unregelmäßig orangebraun / weiß geblockt. Seitliches Bürzelgefieder orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz. Unterschwanz orangebraun	Unregelmäßig orangebraun / weiß geblockt. Seitliches Bürzelgefieder orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz. Unterschwanz orangebraun	Unregelmäßig orangebraun / creme geblockt. Seitliches Bürzelgefieder orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz. Unterschwanz orangebraun
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken helloOrangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, hell orangebraun durchsetzt	Hellbraun, Oberschwanzdecken hell orangebraun-weiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, hell orangebraun durchsetzt	Helles creme, Oberschwanzdecken orangebraun und creme gebändert
Kehle	Helles cremeweiß	Helles cremeweiß	Sehr helles beige nach unten hin auslaufend in den beigen Bauch
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Helles cremeweiß	Helles cremeweiß	Beige ohne farbliche Abgrenzung zum Bauch

Orangebrust Schwarzbart Allgemein	Die Farbe des Brustbandes läuft nach unten aus, mindestens bis zu den Beinen. Je weiter dies ausläuft je besser ist dies. Die Farbe des auslaufenden Brustbandes kann im Bauch in eine etwas heller Form übergehen. In der Regel haben die meisten Orangebrust Schwarzbart Probleme mit der vollständigen Umsetzung der von Eu- in Phäomelanin. Meist haben sie noch Eumelanin im unteren Brustbreich oder Bauchbereich sowie in der Zebrazeichnung. Ebenso ist in der Schwanzbänderung noch Eumelanin vorhanden. Dies wird derzeit noch toleriert und ist nicht als Fehler zu werten. Ein Weibchen darf helle Punkte in der Flanke aufweisen, da dies ein Orangebrustmerkmal ist. Keinesfalls darf in der Flanke Phäomelanin eingelagert sein.
Orangebrust Schwarzbart Grau	Die Rückenfarbe ist nicht so schiefergrau wie bei einem Normalgezeichneten Grauen. Auf Grund des Orangebrustfaktors befindet sich im Rücken/Flügel vermehrt Phäomelanin, wodurch die Farbe etwas brauner wirkt. Siehe auch die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Grau.
Orangebrust Schwarzbart Braun	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Braun.
Orangebrust Schwarzbart Hellrücken Grau	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Hellrücken Grau.
Orangebrust SchwarzbartHellrücken Braun	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Hellrücken Braun.
Orangebrust Schwarzbart Maske Grau	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Maske Grau.
Orangebrust Schwarzbart Maske Braun	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Anweisungen für Schwarzbart Maske Braun.
Orangebrust Schwarzbart Isabell	Siehe die Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust in Verbindung mit den Allgemeinen Anweisungen für Orangebrust Schwarzbart.

	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Braun
Kopffarbe	Schiefergrau, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Braun, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt	Perlgrau, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun, möglichst dunkel durchsetzt	Hellbraun, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun, möglichst dunkel durchsetzt
Schnabelstriche	Rostbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Rostbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Orangebraun, möglichst dunkel stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Orangebraun, möglichst dunkel stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck rostbraun	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck rostbraun	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck orangebraun, möglichst dunkel	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck orangebraun, möglichst dunkel
Rücken	Schiefergrau, Schwingen und Deckfedern braun und weiß gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern braun und weiß gesäumt	Perlgrau etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern hellorange und weiß gesäumt	Hellbraun etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken, Schwingen und Deckfedern hellorange und weiß gesäumt
Bürzel	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken helles creme mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern helles creme mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken helles creme mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern helles creme mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung
Kehle	Rostbraun	Rostbraun	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel
Brustband	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Rostbraun, zwischen den Beinen helles creme	Rostbraun, zwischen den Beinen helles beige	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß
Flanken	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Kastanienbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostrot, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Braun	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Grau	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Braun
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange creme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellbraun	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme
Rücken	Schiefergrau,Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Braun, Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Hellbraun, etwas heller als der Kopf, mit einer Abgrenzung im Nacken. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt
Bürzel	Unregelmäßig hellorangebraun / cremeweiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz	Unregelmäßig hellorangebraun / cremeweiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz	Unregelmäßig hellorangebraun / weiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz	Unregelmäßig hellorangebraun / weiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz
Schwanz	Schwarz, Oberschwanzdecken beige mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt	Schwarzbraun, Oberschwanzdecken beige mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt
Kehle	Hellgrau	Hellbeige,leicht gräulich überhaucht	Hellgrau, etwas heller als der Kopf	Sehr zartes braun
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Beige	Hellbraun	Weiß	Weiß
Flanken	Grau	Braun, etwas heller als der Kopf	Hellgrau	Hellbraun, etwas heller als der Kopf

	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske Grau	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske Braun	1,0 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Isabell
Kopffarbe	Helles cremeweiß, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun, möglichst dunkel durchsetzt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, von auslaufenden Wangenflecken orangebraun durchsetzt	Helles beige, von auslaufenden Wangenflecken rostbraun durchsetzt
Schnabelstriche	Orangebraun, möglichst dunkel stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Orangebraun, möglichst dunkel stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend	Rostbraun, stark ausgeprägt um den Oberschnabel umlaufend
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel	Rostbraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck orangebraun, möglichst dunkel	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck orangebraun, möglichst dunkel	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck rostbraun
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß, Schwingen und Deckfedern hellorange und weiß gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer, Schwingen und Deckfedern hellorange und weiß gesäumt	Helles beige, zum Bürzel durch rostbraunes Band abgegrenzt. Schwingen hellbeige mit brauner-weißer Säumung
Bürzel	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - weiß geblockt	Unregelmäßig orangebraun - hellbeige geblockt
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Braun, Oberschwanzdecken weiß mit dunkler orangebrauner keilförmige Längszeichnung, Unterschwanzfedern weiß mit deutlicher rostbrauner Strichelzeichnung	Beige, Oberschwanzdeckfedern rostbraun keilförmig sehr breit längsgestreift, Unterschwanzfedern hellbeige, in der Mitte rostbraun längsgestreift
Kehle	Orangebraun, möglichst dunkel	Orangebraun, möglichst dunkel	Rostbraun
Brustband	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend	Rostbraun nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend	Rostbraun, nach oben gleichmäßig stark verbreitert und unten stark auslaufend
Bauch/Unterseite	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß	Orangebraun, möglichst dunkel, zwischen den Beinen weiß	Rostbraun, zwischen den Beinen beige
Flanken	Rostrot, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Orangebraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung	Rostbraun, mit stark ovaler bis länglicher weißer Zeichnung

	0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske Grau	**0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske Braun**	**0,1 Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Isabell**
Kopffarbe	Helles cremeweiß	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer	Helles beige
Schnabelstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Tränenstriche	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wange hellcreme	Dreieck zwischen Schnabel und Wangenbereich helles creme
Rücken	Gleichmäßiges cremeweiß. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Gleichmäßiges cremeweiß mit einem rosa Schimmer. Schwingen und Deckfedern leicht hellcreme gesäumt	Helles beige, Schwingen und Deckfedern leicht creme gesäumt
Bürzel	Unregelmäßig hellorangebraun / weiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz	Unregelmäßig hellorangebraun / weiß geblockt, seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz	Unregelmäßig hell orangebraun / creme geblockt. Seitliches Bürzelgefieder hell orangebraun auslaufend in Richtung Unterschwanz. Unterschwanz hellorangebraun
Schwanz	Hellgrau, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt	Hellbraun, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt	Helles creme, Oberschwanzdecken weiß mit orangebrauner Längszeichnung, Unterschwanzfedern beige orangebraun durchsetzt
Kehle	Helles cremeweiß	Helles cremeweiß	Sehr helles Beige nach unten hin auslaufend in den Beigen Bauch
Brustband	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Weiß	Weiß	Beige
Flanken	Cremeweiß	Helles cremeweiß	Beige ohne farbliche Abgrenzung zum Bauch, mit angedeutete Längszeichnung.

Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Allgemein	Die Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Mutationskombination verbindet die Eigenschaften der Orangebrust an die Schwarzbrust und den Schwarzbart. Dies heißt, dass alle Eumelaninzeichnungsfelder von Schwarzbart und Schwarzbrust nun mit rotbraunem Phäomelanin gefüllt sind. Die längliche Strichelzeichnung der Flanke muss vollständig anwesend sein. Auch in Kombination mit Schwarzbrust und Schwarzbart, ist bei manchen Weibchen eine leichte Flankenzeichnung festzustellen, was nicht zu bestrafen ist, sofern kein Phäomelanin eingelagert ist. Durch die Verstärkung von rotbraunem Phäomelanin kann der Rücken/Flügel sehr wolkig wirken. Dies ist ein Fehler in Farbe. Hier muss auf die Farbe des Standards geachtet werden.
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Grau	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Schwarzbart Grau
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Braun	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Schwarzbart Braun
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Grau	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Gra
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Braun	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Schwarzbart Hellrücken Braun
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske Grau	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Schwarzbart Maske Grau
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Maske	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Maske Braun sowie Schwarzbart Allgemein
Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart Isabell	Siehe Allgemeine Anweisung Orangebrust Schwarzbrust Schwarzbart sowie Schwarzbrust Isabell sowie Schwarzbart Allgemein

	1,0 Achat Grau	1,0 Achat Braun
Kopffarbe	Dunkel perlgrau	Beige
Schnabelstriche	Schwarzgrau	Hellbraun
Tränenstriche	Schwarzgrau	Hellbraun
Wangenflecke	Rostbraun	Dunkel orangebraun
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Dunkel beigegrau, möglichst gleichmäßig	Beige, mit leicht gelblichem Anflug
Bürzel	Beige	Hellcreme
Schwanz	Grau, Oberschwanzdecken schwarzgrau-weiß gebändert, Unterschwanzfedern creme	Beige, Oberschwanzdecken hellbraun-creme gebändert, Unterschwanzfedern creme
Kehle	Hellgrau, mit dunkelgrauer Zebrazeichnung	Beige, mit brauner Zebrazeichnung
Brustband	Schwarzgrau	Braun
Bauch/Unterseite	Hellcreme	Hellcreme
Flanken	Kastanienbraun mit weißen Tupfen, in Höhe des Bürzels schwarzgrau	Kastanienbraun mit weißen Tupfen

	0,1 Achat Grau	0,1 Achat Braun
Kopffarbe	Dunkel perlgrau	Beige
Schnabelstriche	Schwarzgrau	Hellbraun
Tränenstriche	Schwarzgrau	Hellbraun
Wangenflecke	Fehlen	Fehlen
Sonst. Kopfzeichnung	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß	Dreieck zwischen Schnabel-/Tränenstrich weiß
Rücken	Dunkel beigegrau, möglichst gleichmäßig	Beige, mit leicht gelblichem Anflug
Bürzel	Beige	Hellcreme
Schwanz	Grau, Oberschwanzdecken schwarzgrau-hellbeige gebändert, Unterschwanzfedern creme	Beige, Oberschwanzdecken hellbraun-creme gebändert, Unterschwanzfedern creme
Kehle	Hellgrau	Hellcreme
Brustband	Fehlt	Fehlt
Bauch/Unterseite	Creme	Warm creme
Flanken	Gräulich-beige	Beige, mit leicht gelblichem Anflug

Achat Allgemein	Die Achat Mutation bewirkt eine Reduzierung der Eumelanine sowohl in der Körper- als auch in der Zeichnungsfarbe. Auf Grund der hohen Konzentration von Eumelaninen in der Zeichnung, ist hier die Reduzierung weniger wahrnehmbar. Die Phäomelanine werden hingegen nicht von der Reduzierung beeinträchtigt.

	1,1 Gelbschnabel	1,1 Haube
Allgemeine Beschreibung	Die Färbung der Hornteile (Schnabel und Beine) beruht auf Fett- oder auch Karotinfarbe. Diese Farbe ist bei den Gelbschnabel-Zebrafinken mutiert. Dadurch ist der Schnabel bei den Männchen hell ockergelb und bei den Weibchen hellgelb. Die Farbe der Beine und Füße ist hell- bis blassgelb. Die Mutation bewirkt außerdem, dass die jeweilige Grundfarbe einen deutlich zarteren Ton hat und dadurch matter wirkt. Ansonsten entsprechen die Vögel der jeweiligen Grundfarbe. Die Gelbschnabel-Mutation lässt sich mit jeder anderen Mutation kombinieren. Die Farbe der Hornteile soll so gelb wie möglich sein, darf jedoch beim Schnabel nicht blass wirken. Dieses ist ein Zeichen für schlechte Kondition. Eine Orangefärbung des Schnabels ist keinesfalls erwünscht und wird mit Abzügen belegt, je nach Intensität.	Die Hauben-Zebrafinken entsprechen in allen Teilen dem Grundfarbschlag. Auf der Mitte des Kopfes soll eine gleichmäßige, runde, dichte Haube sitzen. Sie geht von einem möglichst kleinen runden Mittelpunkt aus. Scheitel- oder Doppelhaube sind nicht zugelassen. Lücken, Federkiele, kehle Stellen oder gegen die Haubenform wachsende Federn sind fehlerhaft. Die im Standard geforderte Haubenform ist nur über eine Verpaarung Haube x Glattkopf zu erreichen. Eine reinerbige Haubenverpaarung führt zu Vögeln mit ungleichmäßigen Hauben, querstehenden Haubenfedern sowie größeren Kahlstellen im Nacken und verstößt darüber hinaus gegen das geltende Tierschutzrecht (siehe allgemeine Standardvorschriften). Vögel mit Hauben, die das Auge ganz oder teilweise bedecken und damit zu Sichtbehinderungen führen, werden von der Bewertung ausgeschlossen.